DIE

# PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE

ZU

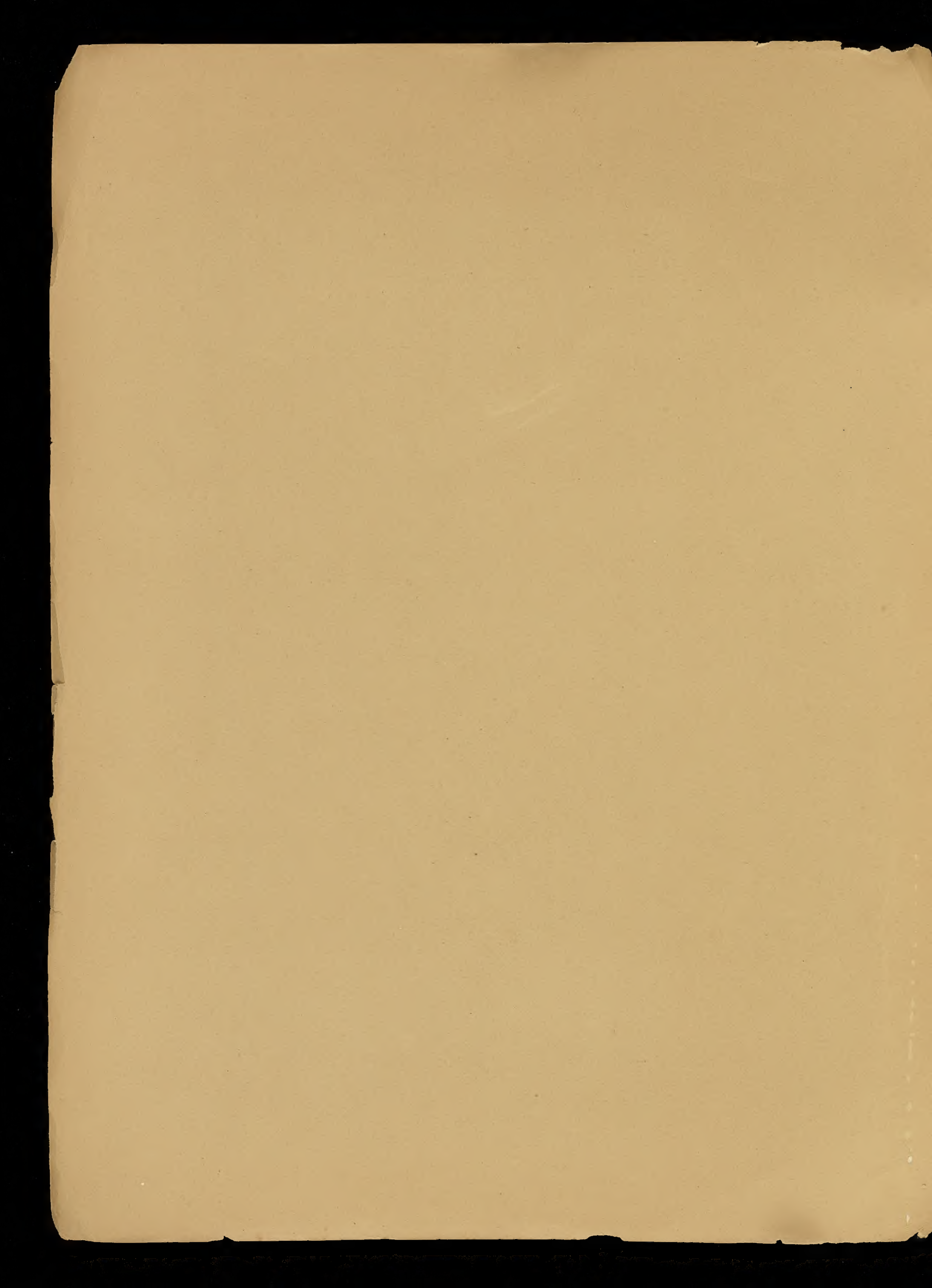
DEM NEUEN

# REICHSTAGSGEBÄUDE

1882



REICHSDRUCKEREI
BERLIN
KOMMISSIONS-VERLAG VON ERNST WASMUTH
ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG



DIE

# PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE

ZU

DEM NEUEN

# REICHSTAGSGEBÄUDE

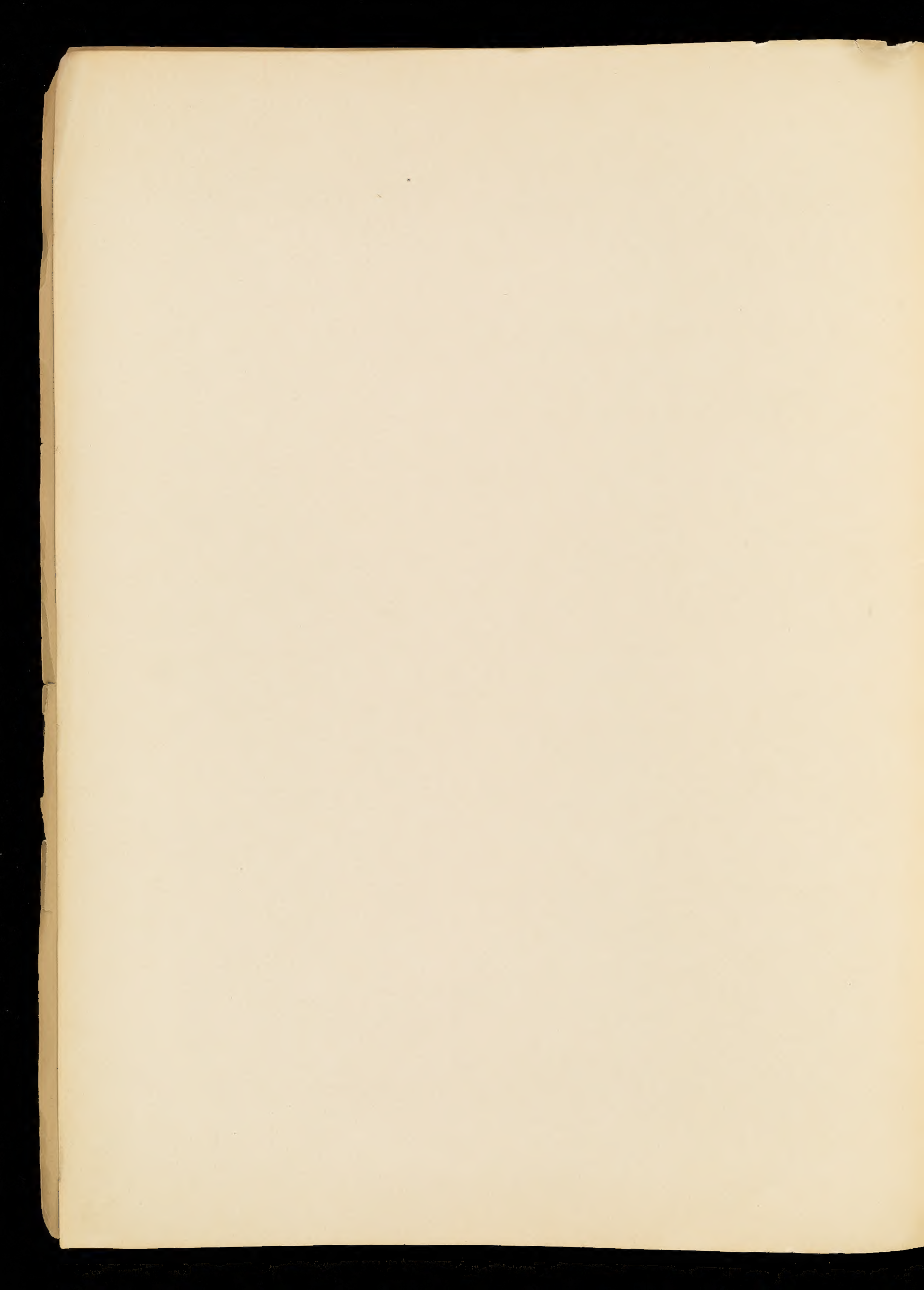
1882

---





REICHSDRUCKEREI
BERLIN
KOMMISSIONS-VERLAG VON ERNST WASMUTH
ARCHITECTUR-BUCHHANDLUNG



BERLIN, 1. Februar 1882.

# PROGRAMM

FÜR DEN

# ENTWURF EINES REICHSTAGSGEBÄUDES.

Der auf dem anliegenden Situationsplan näher bezeichnete Platz für die Errichtung des Reichstagsgebäudes bildet ein Rechteck von 136 m Länge und 95 m Breite. Die Höhenlage ist nahezu eben. — Die Grenzlinien des Platzes dürfen unter keinen Umständen durch Risalite, Vorbauten, Freitreppen oder Rampen überschritten werden.

Die im Programm bezeichneten Flächenmaasse der einzelnen Räume sollen zweckmässige, durch die Disposition des Entwurfs bedingte Abweichungen nicht ausschliessen.

In dem Gebäude sollen folgende Räumlichkeiten vorgesehen sein:

A. Ein Sitzungssaal für den Reichstag, 600 bis 640 qm Grundfläche.

Der Sitzungssaal muss von allen Seiten durch bequem gelegene Thüren zugänglich und, soweit nicht von der Halle (Foyer) begrenzt, von breiten, hellen Korridoren umgeben sein. Alle Eingänge sind gegen das Eindringen von Zugluft zu schützen. Die Eingänge für die Abgeordneten sind von denen für den Bundesrath zu trennen. Zwei der Eingänge für die Abgeordneten — bei Abstimmungen für Zählungen bestimmt — müssen einander gegenüber liegen.

Bei Einrichtung des Sitzungssaales ist das Hauptgewicht zu legen:

1. auf die Herstellung guter Akustik. Es ist deshalb Sorge dafür zu tragen, dass diese nicht durch allzugrosse Höhe des Saales und übermässige Tiefe der Logen beeinträchtigt werde.
2. auf helles Tageslicht, sowie auf zweckmässige Heizung, Ventilation und Beleuchtung. Es darf durch die Beleuchtung die Temperatur im Saale nicht erhöht werden.

In dem Sitzungssaale sind anzuordnen:

a) Amphitheatralisch angeordnete Sitze für 400 Abgeordnete. Das Steigungsverhältniss des Saalbodens ist wie 1 : 10 anzunehmen. Die Sitze müssen mit Rücklehnen und verschliessbaren Schreibpulten versehen, sowie bequem zugänglich sein. Zwischen je zwei radialen Gängen dürfen sich nicht mehr als 4 Sitze in einer Reihe befinden.

   Für jeden Sitzplatz mit Pult ist ein Raum von 1,10 m Tiefe und 0,55 bis 0,65 m Breite zu rechnen.
b) Eine erhöhte Tribüne mit dem Stuhle des Präsidenten, breit und geräumig angeordnet. Zu beiden Seiten des Präsidentensitzes je zwei geräumige Sitze für die Schriftführer.

   Alle diese Sitze sind mit breiten Pulten zu versehen.

   Von der Tribüne aus muss jeder Platz im Saale übersehen werden können.
c) Die Rednerbühne vor dem Präsidentenstuhle, etwas tiefer gelegen, mit Lesepult und Seitentischen. Daneben auf jeder Seite zwei Sitze mit Schreibpulten für Referenten.
d) Schreibtische und Stehplätze für sechs Stenographen vor der Rednerbühne.

   Von den gegen den Saalraum durch eine Barrière abgetrennten Stenographentischen sollen die Stenographen auf kurzem Wege nach dem im unteren Geschosse gelegenen Stenographensaale gelangen können, ohne den Sitzungssaal selbst durchschreiten zu müssen.
e) Zu jeder Seite der Tribüne für das Präsidium Tische mit 24 Plätzen für die Mitglieder und Kommissare des Bundesraths.

   Es wird besonderer Werth darauf gelegt, dass von allen, auch den entferntesten Plätzen dieser Tische, die Redner auf der Tribüne und unten im Saale gut verstanden werden können.
f) Ein Tisch zum Niederlegen von Dokumenten.
g) Eine Loge mit 12 Fauteuils für den Kaiserlichen Hof und die verbündeten Fürsten; dazu ein Salon, ein Vorzimmer und eine Toilette.

   Diese Räume müssen rechts von dem Präsidentenstuhl (nicht im Rücken desselben) liegen und durch einen Zugang, getrennt von den übrigen Zugängen, zu erreichen sein.

h) Eine oder zwei Logen mit zusammen 24 Fauteuils für das diplomatische Korps; dazu ein Vorzimmer und eine Toilette.

i) Eine Loge zur Disposition der Mitglieder des Bundesraths
mit etwa 40 Sitzplätzen.

k) Eine Loge zur Disposition der Abgeordneten
mit etwa 80 Sitzplätzen.

l) Eine Loge für die Mitglieder der deutschen Landtage
mit etwa 30 Sitzplätzen.

m) Eine Loge zur Disposition der Behörden
mit etwa 60 Sitzplätzen.

n) Zwei reservirte Logen
mit je etwa 30 Sitzplätzen.

o) Logen für das Publikum
mit zusammen etwa 150 Sitzplätzen.

Die Logen unter i bis o müssen Vorräume mit ausreichenden Garderoben erhalten.

p) Logen für die Vertreter der Presse mit zusammen 80 Sitzplätzen, von denen 60 Plätze verschliessbare Schreibpulte erhalten.

Die Logen unter i bis p müssen durch Zugänge, getrennt von allen übrigen Zugängen, zu erreichen sein.

Von allen Logen aus muss der Sitzungssaal gut übersehen, von den Logen unter p müssen die Redner besonders gut verstanden werden können.

Es wird anheimgestellt, einige Logen mässig, nicht über 1 m weit, vor die Saalwände vorspringen zu lassen.

Die Logeneingänge sind gegen das Eindringen von Zugluft zu schützen; Nothausgänge sind vorzusehen.

B. Räume, welche im Niveau des Saalbodens liegen.

1. Eine Halle (Foyer) für die Abgeordneten, in unmittelbarem Anschluss an den Sitzungssaal, etwa 500 qm Grundfläche.

   Diese Halle soll bei vorkommenden Festlichkeiten, sowie bei ausnahmsweise grossen Kommissionsberathungen benutzt werden können.

   Auf eine reichere architektonische Durchbildung der Halle ist Bedacht zu nehmen.
2. Ein Arbeitszimmer des Reichstagspräsidenten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40 qm.
3. Ein Sprechzimmer desselben . . . . . . . 40 qm.
4. Ein Vorzimmer desselben . . . . . . . . . 20 qm.
5. Zwei Zimmer der Schriftführer . . . je 40 qm.

   Die Zimmer unter 2 bis 5 sind in der Nähe des Sitzungssaales so anzuordnen, dass sie auf kurzem Wege von der Tribüne des Präsidenten aus sich erreichen lassen.
6. Ein Arbeitszimmer des Reichskanzlers . 40 qm.
7. Ein Sprechzimmer desselben . . . . . . . 40 qm.
8. Ein Vorzimmer desselben . . . . . . . . . 20 qm.
9. Zwei Geschäftszimmer für die Chefs der Reichsämter . . . . . . . . . . . . . . . je 40 qm.
10. Ein gemeinschaftliches Vorzimmer . . . 20 qm.

    Die Zimmer unter 6 bis 10 sind in der Nähe des Sitzungssaales so anzuordnen, dass sie auf kurzem Wege von den Tischen des Bundesraths aus sich erreichen lassen.
11. Ein Sprechzimmer für die Mitglieder und Kommissare des Bundesraths . . . . je 40 qm.
12. Ein Sitzungssaal für den Bundesrath, nicht zu entfernt vom Sitzungssaal des Reichstags . . . . . . . . . . . . . 180 bis 200 qm.

    Der Saal soll reichliches hohes Seitenlicht oder Oberlicht erhalten. In dem Saale ist ein 1,25 m breiter Sitzungstisch mit 60 Fauteuilsitzen anzuordnen.
13. Ein Vorsaal zu diesem Sitzungssaale 80 bis 100 qm.
14. Zwei Säle für die Ausschusssitzungen des Bundesraths in der Nähe des Sitzungssaales . . . . . . . . . . . . . . . 80 und 40 qm.
15. Eine Garderobe für den Bundesrath . . 40 qm.

    Die Räume unter 6 bis 15 müssen durch einen Zugang, getrennt von allen übrigen Zugängen, zu erreichen sein.
16. Für die Restauration ein Saal mit drei Nebenzimmern . . . . . . . . zusammen 400 qm.
17. Ein oder zwei Lesesäle für Tagesliteratur 250 qm.
18. Zwei Schreibsäle . . . . . . . zusammen 150 qm.
19. Mindestens zwei helle Garderobenräume für die Garderobe von 400 Abgeordneten im ganzen.

    Die Räume unter 16 bis 19 müssen in möglichst bequemer Verbindung mit dem Sitzungssaale und der Halle stehen.

C. Räume, welche nach ihrer Zusammengehörigkeit auf die verschiedenen Geschosse angemessen vertheilt sind.

1. Sechs theils kleinere, theils grössere Sprechzimmer für die Abgeordneten zusammen 180 qm.

   Der grössere Theil dieser Zimmer ist in der Nähe des Sitzungssaales oder der Halle, möglichst im Niveau derselben, so anzuordnen, dass die Zimmer auch von den Zugängen des Publikums aus leicht sich erreichen lassen.
2. Vier Toilettenzimmer für die Abgeordneten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . je 20 qm.
3. Sechs Sitzungssäle für die Abtheilungen und Kommissionen des Reichstags für je 60 Personen . . . . . . . . . je 130 bis 150 qm.
4. Zwei Sitzungssäle für die Abtheilungen und Kommissionen (zugleich für die Fraktionen) des Reichstags für je 150 Personen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . je 300 qm.
5. Acht Sitzungssäle für je 30 Personen je 80 qm.
6. Einige kleinere Sprechzimmer in der Nähe der Räume unter 3 bis 5.
7. Arbeitsräume für die Vertreter der Presse mit zusammen 80 hellen Schreibplätzen, vertheilt auf mindestens 8 Zimmer . . . 300 qm.

Diese Arbeitsräume müssen in möglichst direkter Verbindung mit den Logen der Presse stehen.

8. Ein Vorraum zum Aufenthalt der Zeitungsboten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 40 qm.
9. Ein Geschäftszimmer des Bureaudirektors 40 qm.
10. Ein Vorzimmer desselben . . . . . . . . . 20 qm.
11. Ein zweites Vorzimmer desselben, für das Publikum . . . . . . . . . . . . . . . . 30 qm.

    Das Zimmer unter 9 muss auf kurzem Wege von der Präsidententribüne und das Zimmer unter 11 von einem für das Publikum bestimmten Zugange aus zu erreichen sein.

12. Zwei Säle für die Registratur zusammen 200 qm.
13. Ein Kassenzimmer . . . . . . . . . . . . . 40 qm.
14. Ein Raum für die Kanzlei mit 15 hellen Schreibplätzen.
15. Ein Zimmer zum Kollationiren . . . . . . 20 qm.
16. Zwei Räume zur Expedition der Drucksachen . . . . . . . . . . . . . . . . 40 und 100 qm.
17. Ein Zimmer für den Botenmeister daneben 60 qm.
18. Ein Raum für 60 Kanzleidiener und Boten des Reichstags . . . . . . . . . . . . . . . 100 qm.
19. Ein Garderobenraum für dieselben . . . 40 qm.
20. Ein Raum für die Kanzleidiener des Bundesraths, in der Nähe des Aufganges zu den Sälen des Bundesraths . . . . . . . . 40 qm.
21. Ein helles Archiv mit besonderer Sicherung gegen aussen und gegen Feuersgefahr . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 200 qm.
22. Ein Raum zur Aufbewahrung der alten Akten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 200 qm.
23. Die Bibliothek des Reichstags.

    Die Bibliothek soll eine Grundfläche von 1 000 qm nicht überschreiten und eine Repositorien-Ansichtsfläche von mindestens 2 500 qm darbieten.

24. Zwei Arbeitszimmer, für den Bibliothekar und dessen Gehülfen . . . . . . . 60 und 40 qm.
25. Ein Lesezimmer für die Abgeordneten . 60 qm.
26. Ein Schreibzimmer für dieselben . . . . . 40 qm.
27. Ein Dienerraum, nahe bei dem Zimmer des Bibliothekars . . . . . . . . . . . . . . 30 qm.

    Die Räume unter 23 und 24, sowie die unter 24 bis 26 müssen unter einander in Verbindung stehen.

D. Räume, welche im unteren Geschoss liegen.

1. Zwei Säle für die Stenographen mit je 15 hellen Schreibplätzen . . . . je 60 bis 80 qm.
2. Ein Saal zur Korrektur der stenographischen Aufzeichnungen mit 3 Schreibplätzen und mit Leseplätzen für die Abgeordneten . . . . . . . . . . . . . . . . . 60 qm.
3. An Vestibulen
   a) ein Vestibul für die Abgeordneten mit einem bedeckten Haupteingange;
   b) eine Einfahrt nebst Vestibul für den Kaiserlichen Hof, die verbündeten Fürsten und das diplomatische Korps;
   c) eine Einfahrt nebst Vestibul für den Bundesrath.

      Es ist gestattet, statt der beiden Einfahrten unter b und c eine einzige, gemeinsame Einfahrt anzuordnen.

   d) ein Vestibul für das Publikum.

      Bei der Anordnung der Vestibule ist davon auszugehen, dass die Zugänge für den regelmässigen Geschäftsverkehr, der lokalen Verhältnisse wegen, nicht von der Seite des Königsplatzes genommen werden.

4. Ein Zimmer für die Post . . . . . . . . . 40 qm.
5. Ein Zimmer für den Telegraphen . . . . 40 qm.
6. Raum für Telephoneinrichtungen . 40 bis 60 qm.

   Die Räume unter 4 bis 6 müssen in der Nähe des Vestibuls 3a liegen.

7. Ein Billetbureau neben dem Vestibul 3d.
8. Portierlogen an den Vestibulen.
9. Eine Wohnung für den Hausinspektor von 4 Stuben nebst Zubehör.
10. Drei Portier-Wohnungen von je 2 Stuben nebst Zubehör.
11. Zwei Wohnungen für Hausdiener oder Heizer, je 2 Stuben und Zubehör.

E. Ausserdem.

1. Wirthschaftsräume für den Restaurateur.
2. Räume zur Unterbringung einer Dampfmaschine mit Kesselhaus.
3. Räume für Brennmaterial in der Nähe der Heizapparate und des Kesselhauses.
4. Räume für Utensilien.
5. Kleine Werkstätten für Haus-Handwerker.
6. Eine kleine Druckerei.
7. Wachtlokal für Polizei und Feuerwehr . 60 qm.

## ALLGEMEINE BEDINGUNGEN.

Das Gebäude muss durchweg feuerfest construirt sein.

Die Treppen für den Kaiserlichen Hof beziehungsweise den Bundesrath, sowie die Treppen für die Abgeordneten und endlich diejenigen für das Publikum sind vollständig von einander zu trennen. Sie müssen von aussen her auf möglichst kurzen und hellen Zugängen zu erreichen sein.

Nebenausgänge für wirthschaftliche Zwecke und für den Dienstbetrieb sind vorzusehen.

Klosets, Pissoirs und Waschvorrichtungen, letztere in besonderen Räumen, sind in jedem Geschoss und bei jeder Gruppe von Räumen in ausreichender Zahl, hell und geräumig anzulegen.

Auf möglichst direkte und zweckmässige Tagesbeleuchtung sämmtlicher Räume, welche für den Verkehr und Aufenthalt bestimmt sind, wird grosser Werth gelegt.

# KONKURRENZ-BEDINGUNGEN.

An Entwurfszeichnungen werden verlangt:

1. ein Situationsplan im Maassstabe $^1/_{1000}$,
2. die Grundrisse sämmtlicher Geschosse im Maassstabe $^1/_{200}$.
   In die Grundrisszeichnungen sind die Hauptmaasse und in jeden einzelnen Raum die Zweckbestimmung sowie der Flächeninhalt deutlich einzuschreiben,
3. die beiden Längsansichten und eine Seitenansicht, sowie die zur vollständigen Klarlegung des Entwurfs erforderlichen Durchschnitte im Maassstabe $^1/_{200}$,
4. zwei perspektivische Ansichten des Aeussern.
   Für diese Ansichten sind
   a) der Austritt aus dem Brandenburger Thore,
   b) der Alsenplatz
   als Standorte zu nehmen.

Bei der Konstruktion der Perspektive soll ein Grundriss im Maassstabe $^1/_{200}$ benutzt und die Bildebene durch die dem Standorte zunächst befindliche Ecke des Reichstagsgebäudes gelegt werden.

Im Interesse einer gleichmässigen Beurtheilung der Entwürfe ist die strenge Einhaltung der vorstehenden Bedingungen nothwendig. Alle nicht verlangten Zeichnungen bleiben von der Beurtheilung und Ausstellung ausgeschlossen. Beizufügen ist ein Verzeichniss der einzelnen Zeichnungen, sowie ein Erläuterungsbericht, welcher in möglichster Kürze die gewählten Anordnungen und Konstruktionen darlegt.

An der Konkurrenz können alle deutschen Architekten sich betheiligen.

Die Entwürfe dürfen nur mit einem Motto versehen werden. Die Adresse des Verfassers ist in einem mit demselben Motto versehenen geschlossenen Kuvert beizufügen.

Die Einlieferung der Entwürfe, an das Bureau des Reichsamts des Innern, Wilhelmstrasse No. 74 W, muss am

Sonnabend den 10. Juni 1882, Mittags 12 Uhr,

erfolgt sein.

Später eingelieferte Entwürfe sind unbedingt von der Konkurrenz ausgeschlossen.

Für die rechtzeitig eingelieferten Entwürfe wird Quittung ertheilt.

Die Entwürfe gehen zunächst an die Jury zur Beurtheilung und Entscheidung über die zuzuerkennenden Preise. Die Entscheidung wird durch den Reichsanzeiger bekannt gemacht.

Demnächst werden die Entwürfe öffentlich ausgestellt.

Die Jury besteht aus den Mitgliedern der Kommission für die Errichtung des Reichstagsgebäudes und acht an der Konkurrenz nicht betheiligten Sachverständigen.

Die Namen der Jury-Mitglieder werden binnen Kurzem durch den Reichsanzeiger bekannt gemacht.

Für diejenigen beiden Entwürfe, welche nach dem Urtheile der Jury die gestellte Aufgabe am besten lösen, werden

Zwei erste Preise von je 15 000 Mark

gezahlt. Ferner werden

Drei zweite Preise von je 10 000 Mark und
Fünf dritte Preise von je 3 000 Mark

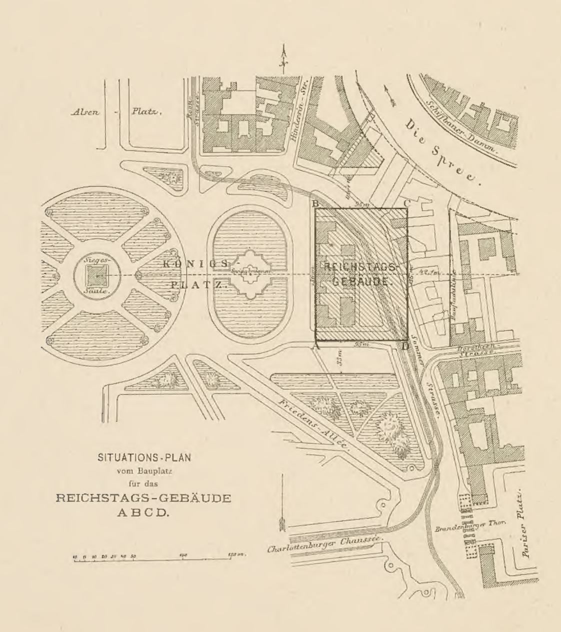
für die zunächst besten Entwürfe gezahlt.

Gegen Zahlung der Preise werden die Entwürfe Eigenthum des Reichs.

Ausserdem bleibt vorbehalten, zehn durch die Jury bestimmte Entwürfe für je 2 000 Mark anzukaufen.

Die übrigen Entwürfe werden nach der öffentlichen Ausstellung gegen Aushändigung der Quittung zurückgegeben oder den Verfassern, auf Gefahr derselben, portofrei zurückgesandt.

Nur diejenigen Konkurrenten, welche alle Bedingungen des Programms innehalten, haben Anspruch auf Berücksichtigung bei der Preisertheilung.




SITUATIONS-PLAN
vom Bauplatz
für das
REICHSTAGS-GEBÄUDE
ABCD.

# PAUL WALLOT

FRANKFURT A. M.

## ERSTER PREIS

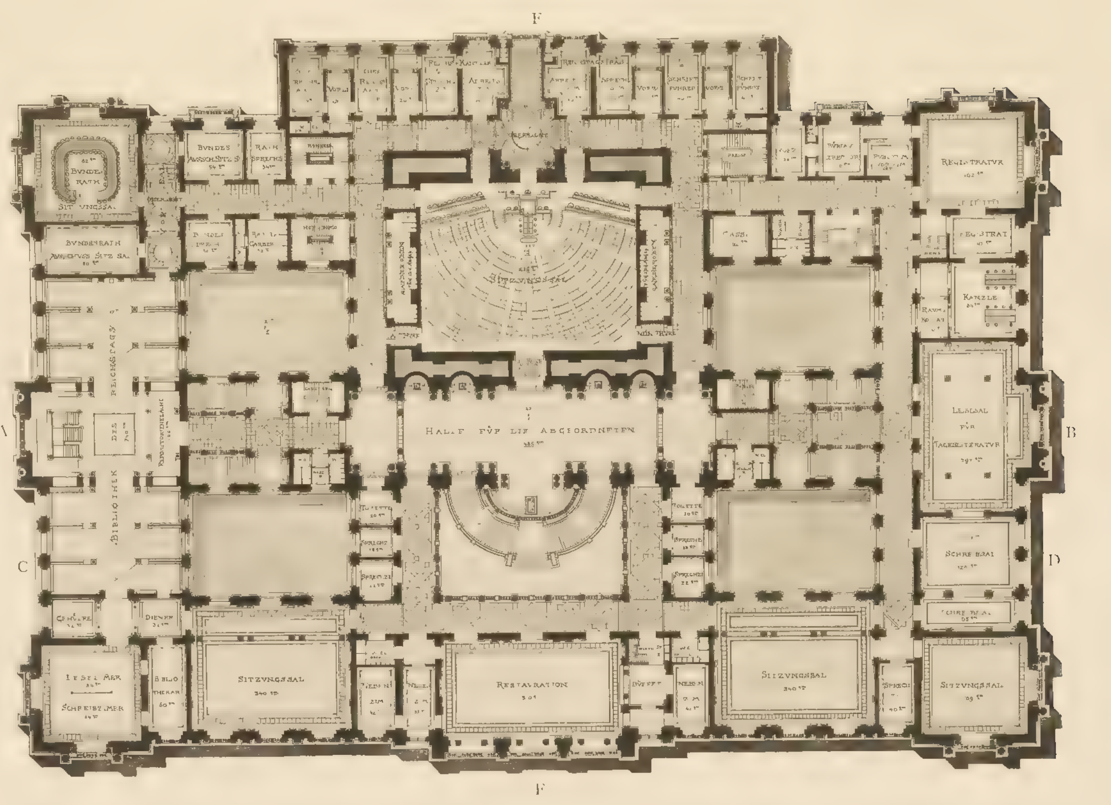
8 BLATT



## DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a. M

**ERSTER PREIS.**




HAUPTGESCHOSS



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a. M.

ERSTER PREIS.

SOMMERSTRASSE.

E

A ABGEORDNETE

B

C

D

DURCHGANGSHALLE

E

KÖNIGSPLATZ

ERDGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBAUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a. M

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM KONIGSPLATZ



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a M

**ERSTER PREIS.**



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT A. M.

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM KONIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a. M

ERSTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



## DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT a M

**ERSTER PREIS.**



SCHNITT A—B



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

PAUL WALLOT. FRANKFURT A. M

ERSTER PREIS.



SCHNITT E—I



# FRIEDRICH THIERSCH

MÜNCHEN

## ERSTER PREIS

8 BLATT

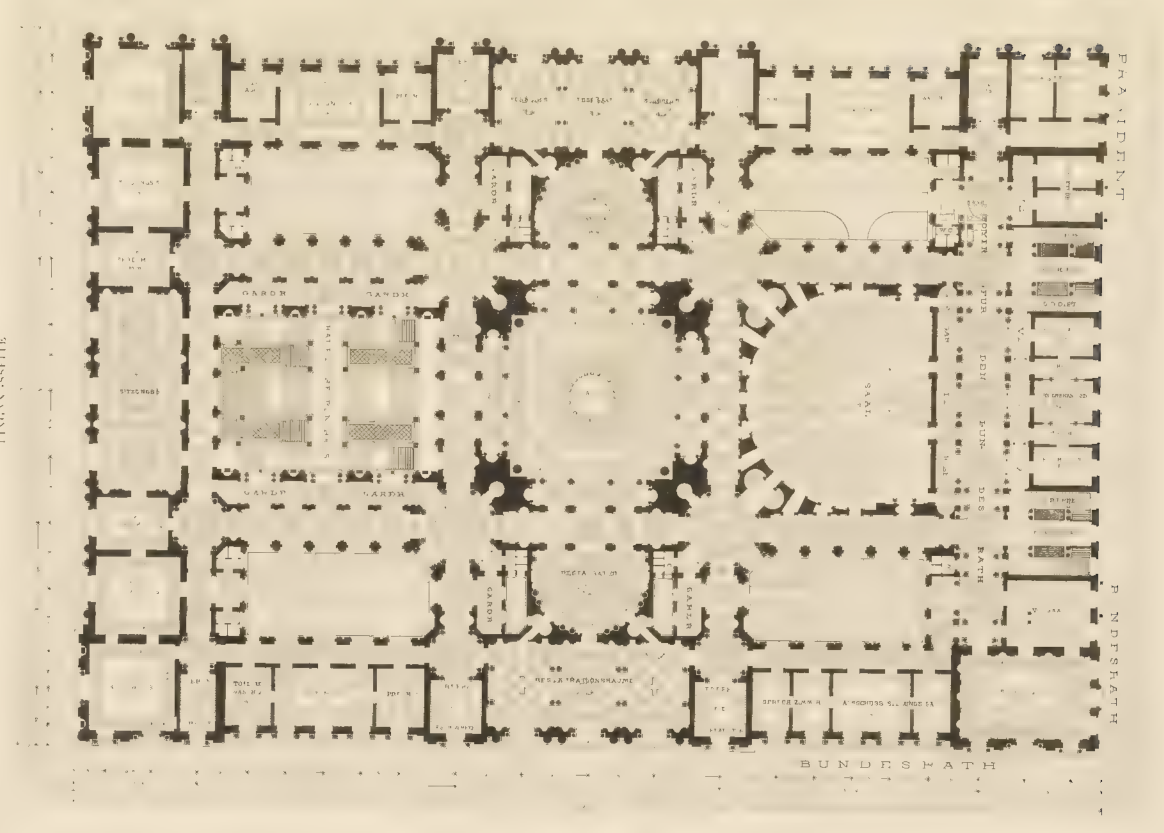


# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

**ERSTER PREIS.**

KONIGSPLATZ




SOMMERSTRASSE

HAUPTGESCHOSS



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

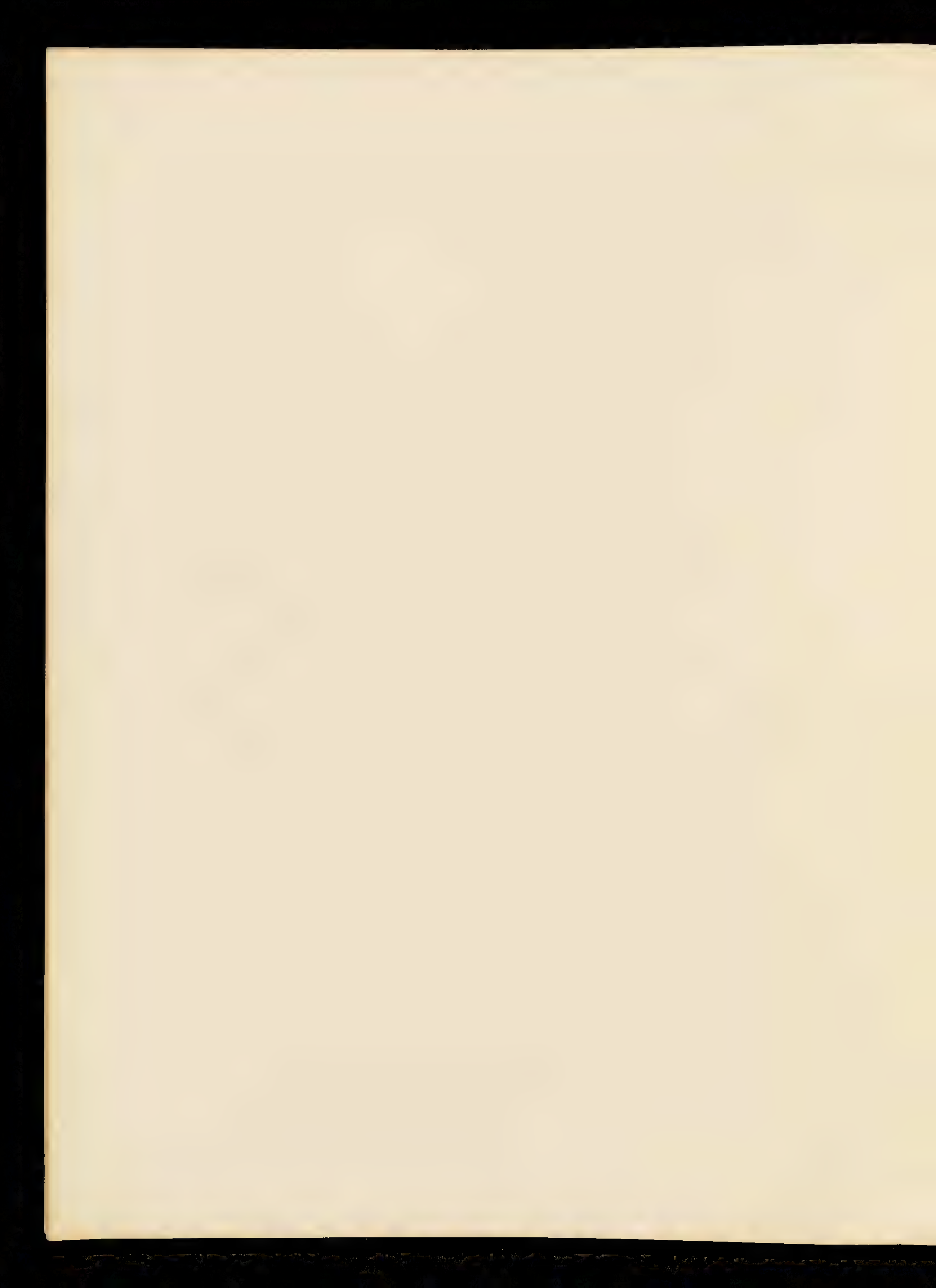
FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN.

ERSTER PREIS.

KÖNIGSPLATZ.

SOMMERSTRASSE

OBERES STOCKWERK



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH. MÜNCHEN

**ERSTER PREIS.**



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



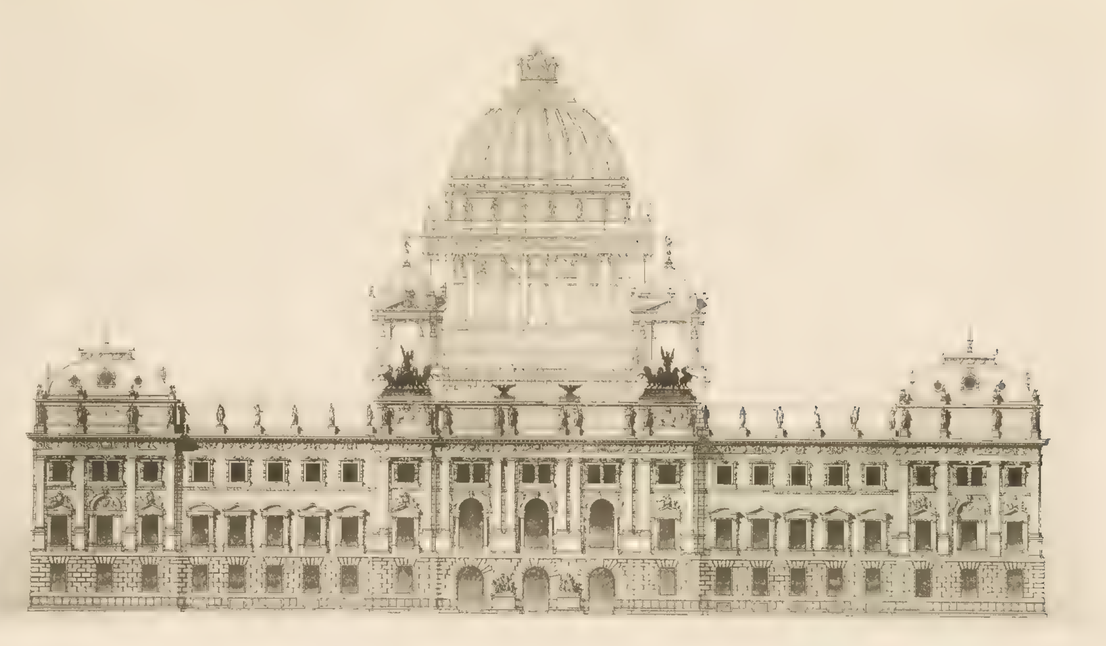
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH. MÜNCHEN

ERSTER PREIS.



KÖNIGSPLATZ



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH. MUNCHEN.

**ERSTER PREIS.**



FAÇADE GEGEN DAS BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN.

**ERSTER PREIS.**



LANGENSCHNITT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

FRIEDRICH THIERSCH MÜNCHEN

ERSTER PREIS.

HAUPT QUERSCHNITT



# HEINRICH SEELING

BERLIN

## ZWEITER PREIS

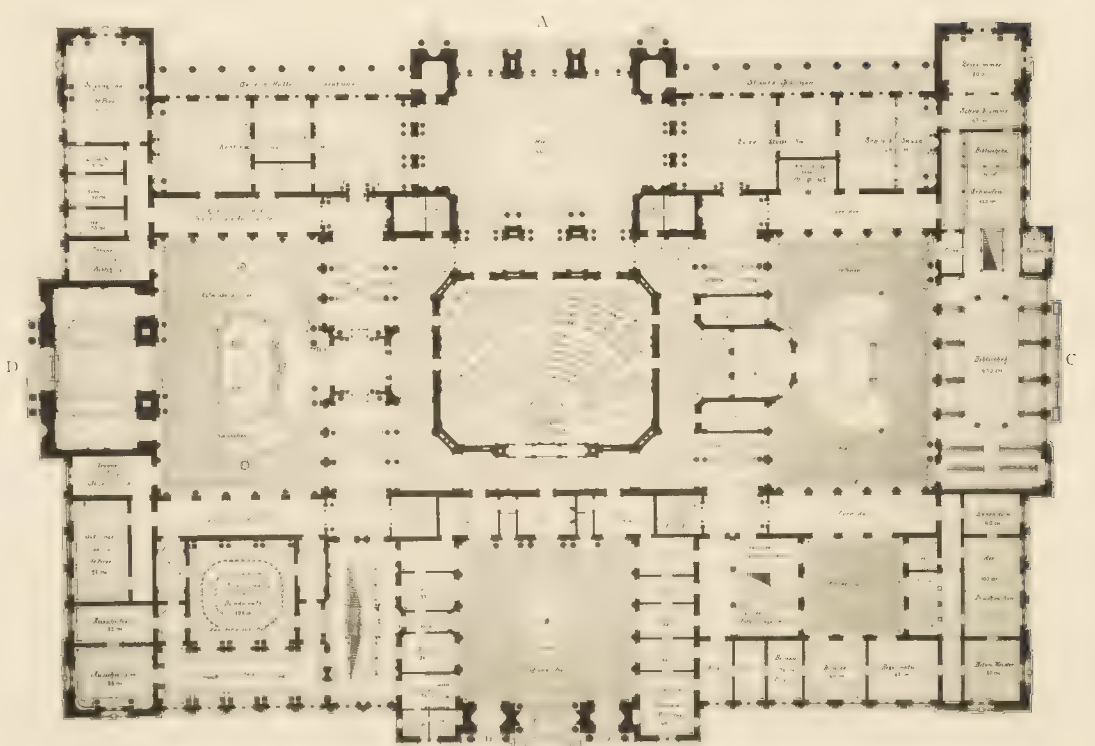
6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BERLIN

**ZWEITER PREIS.**

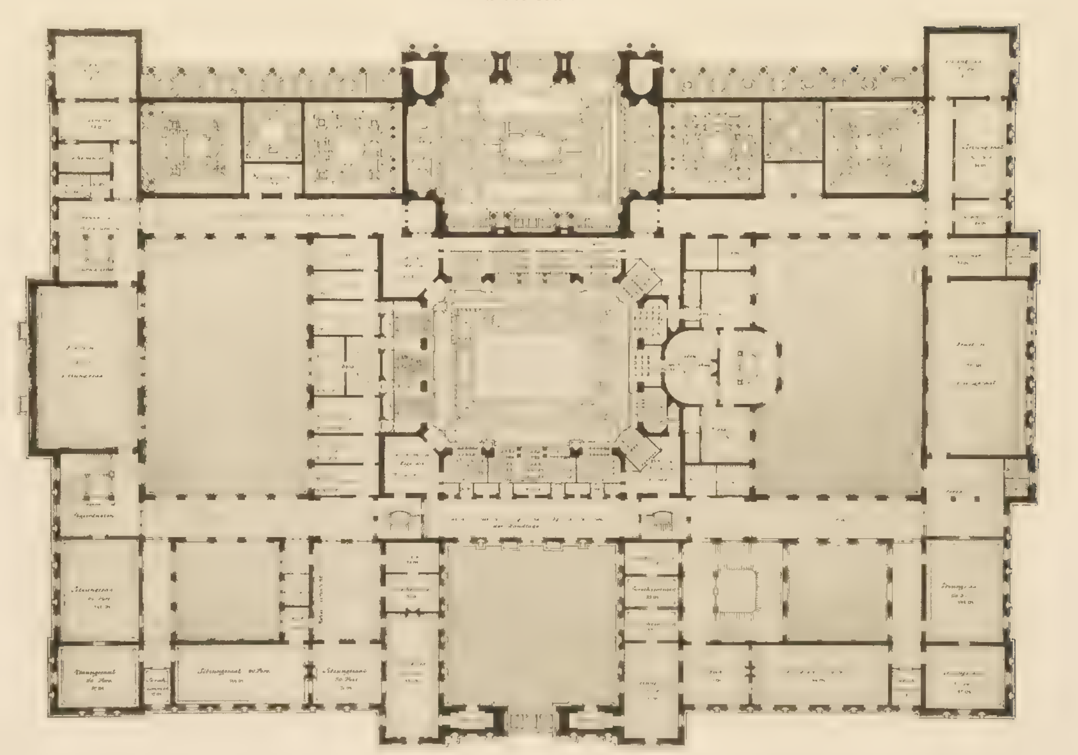




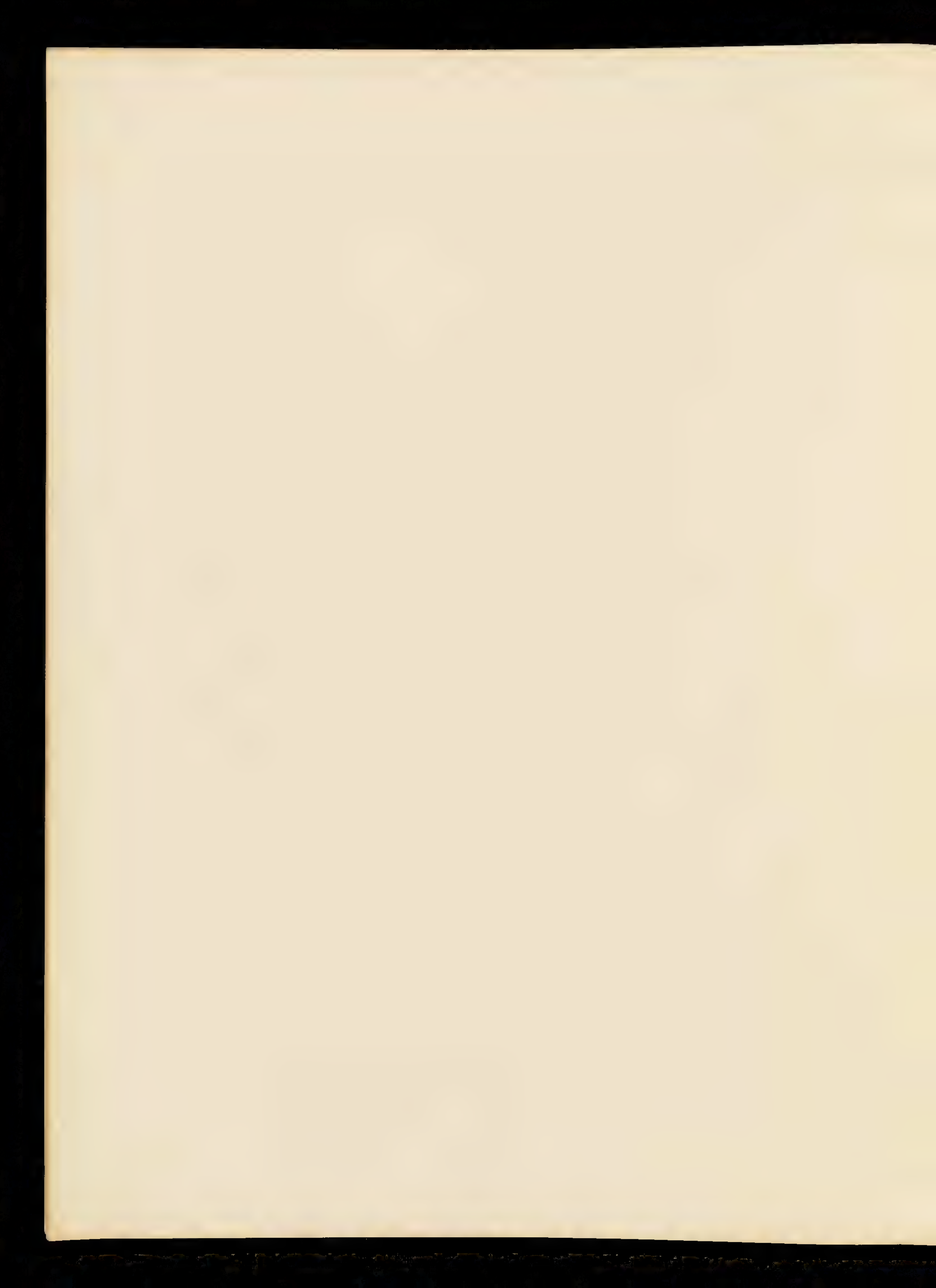
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING. BERLIN

**ZWEITER PREIS.**



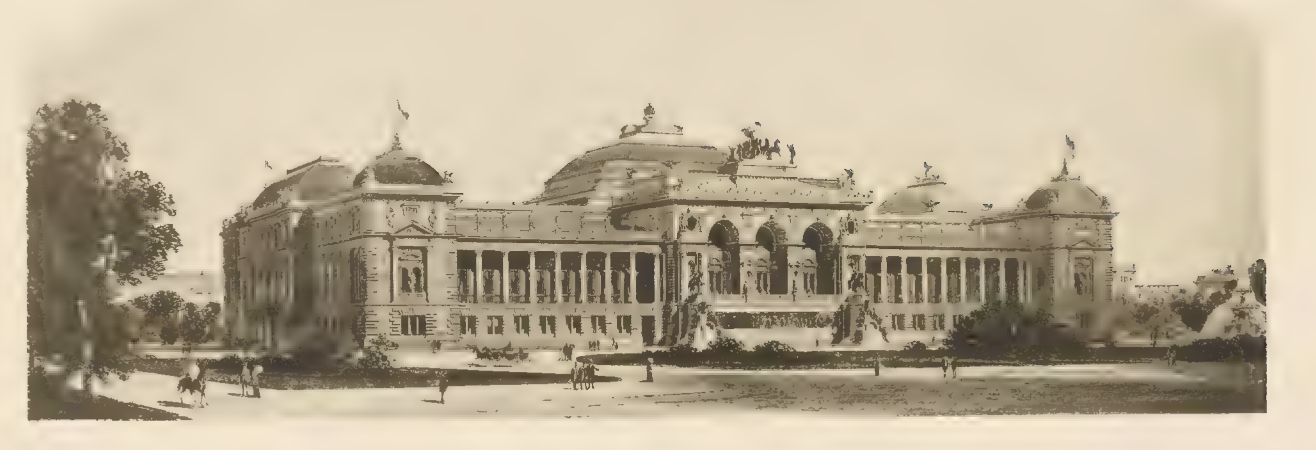

OBERES STOCKWERK



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BERLIN

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BERLIN

**ZWEITER PREIS.**



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR

Lichtdruck und Verlag der Reichsd...

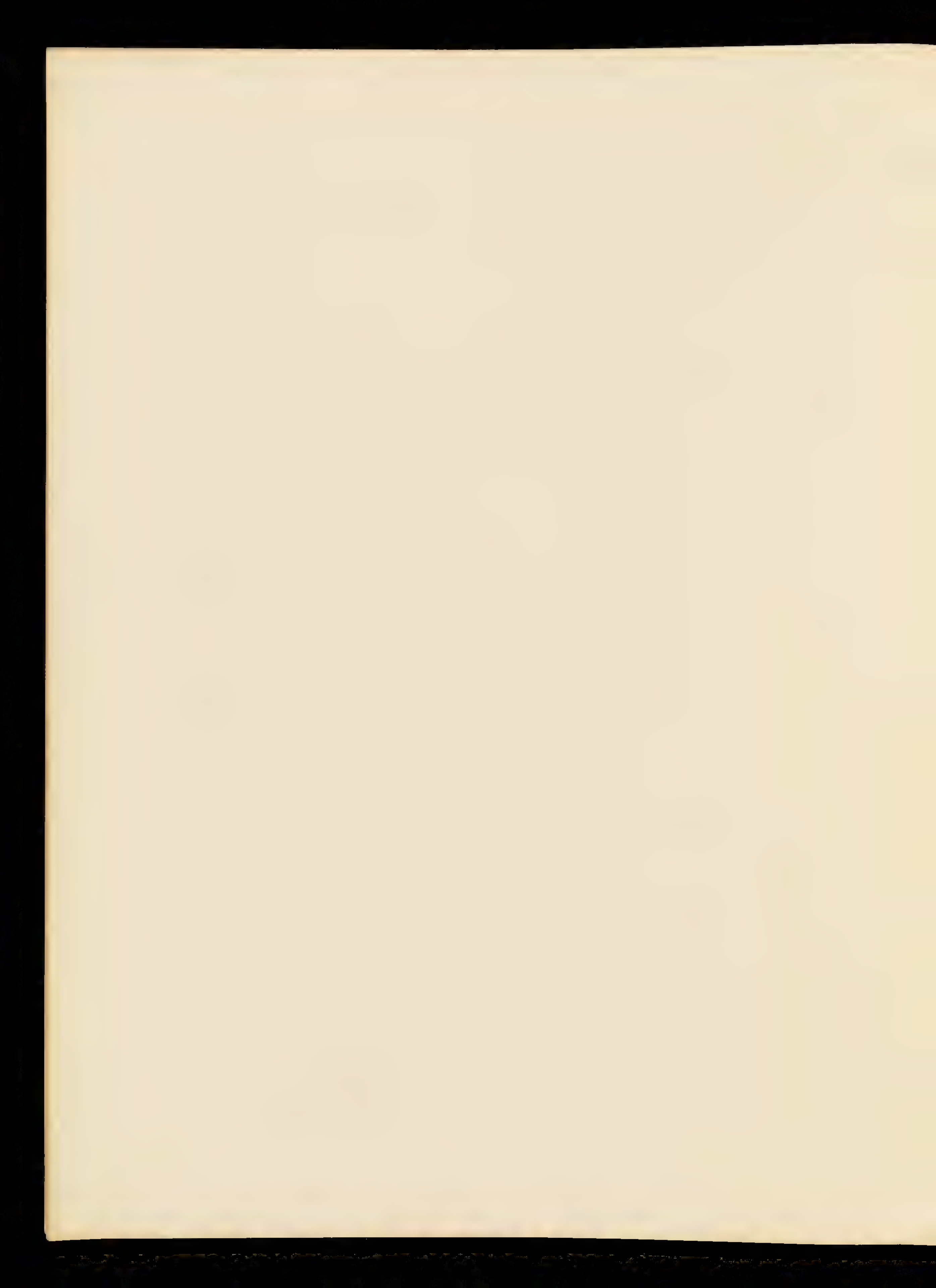


# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING BERLIN

ZWEITER PREIS.



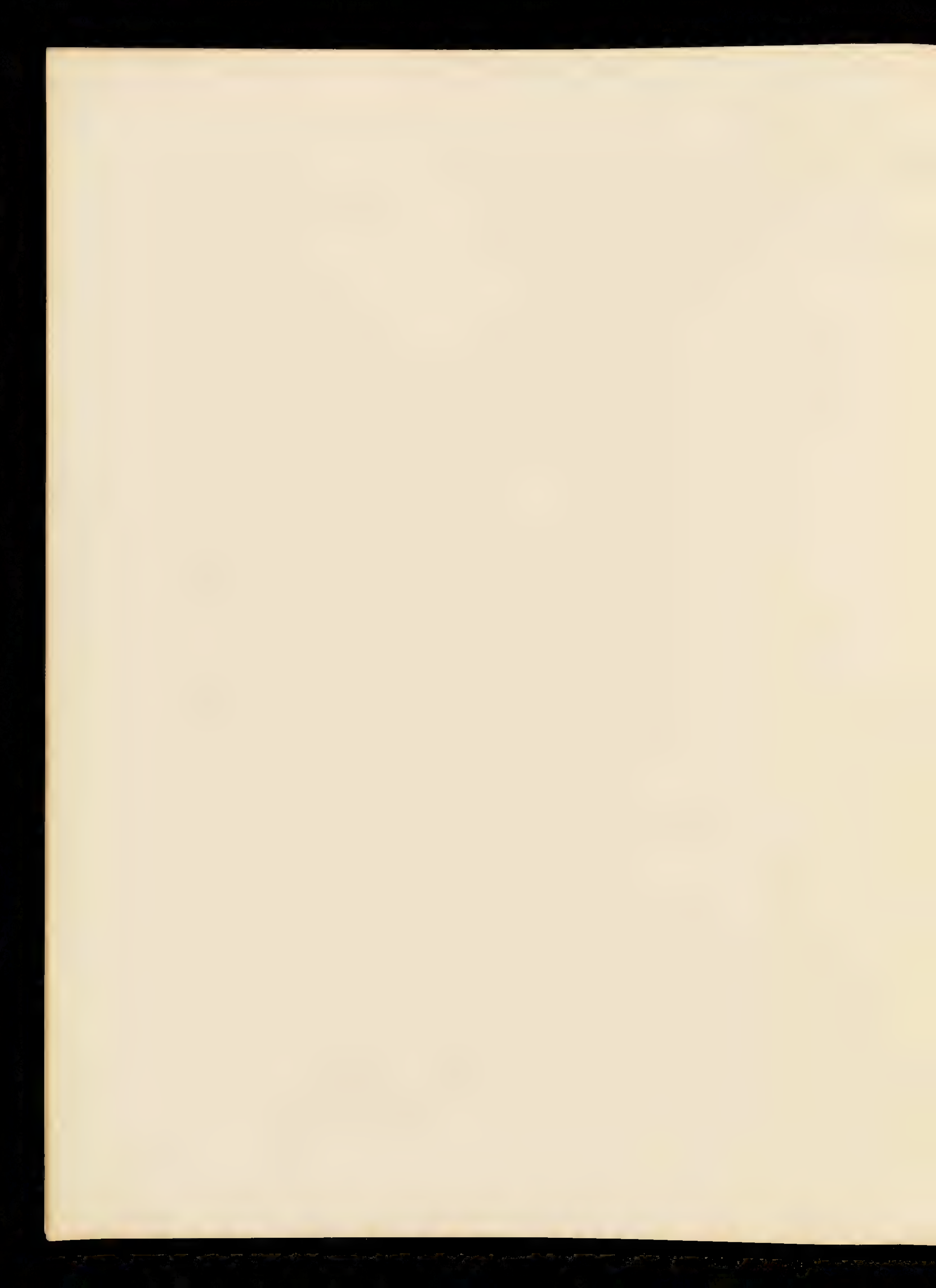


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HEINRICH SEELING. BERLIN.

ZWEITER PREIS.





# CREMER

UND

# WOLFFENSTEIN

BERLIN

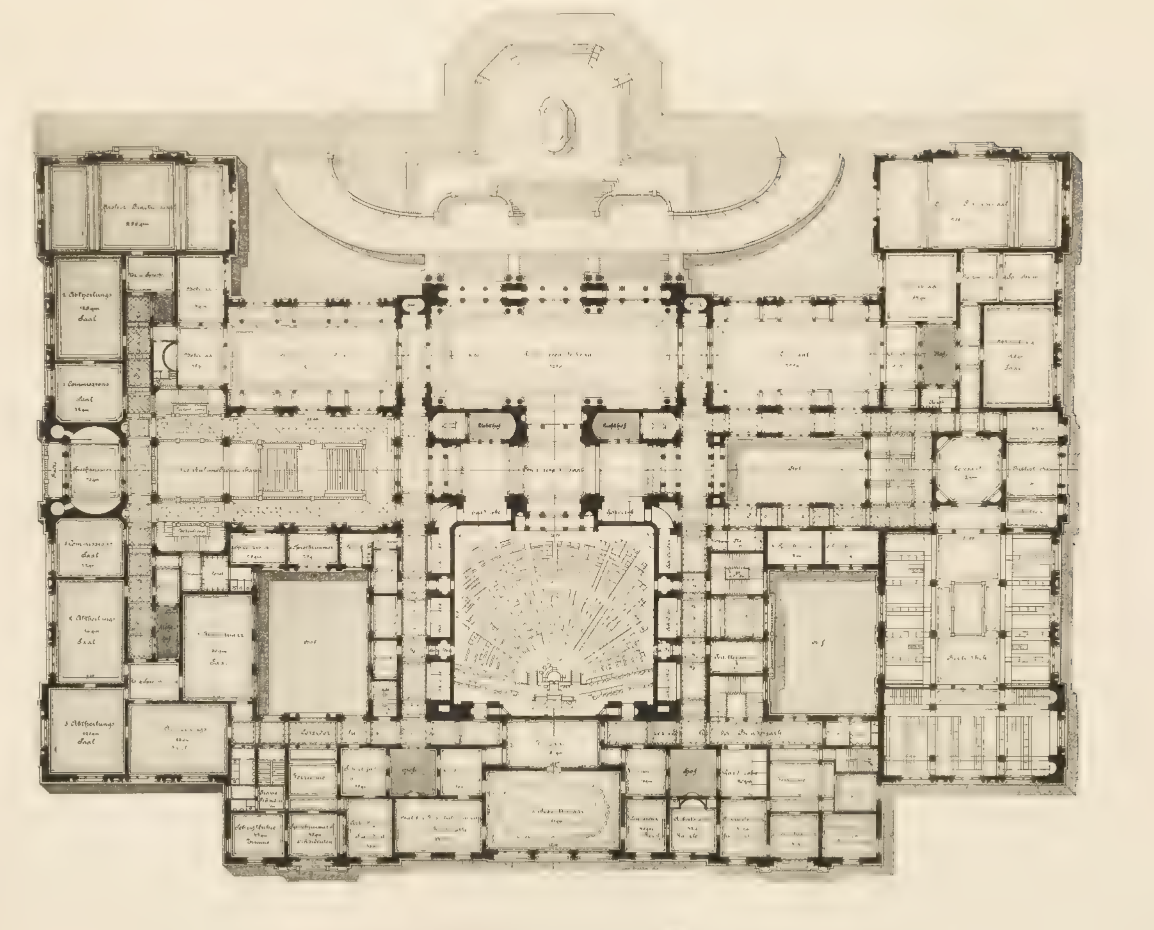
## ZWEITER PREIS

6 BLATT



CREMER UND WOLFFENSTEIN. BERLIN

**ZWEITER PREIS.**



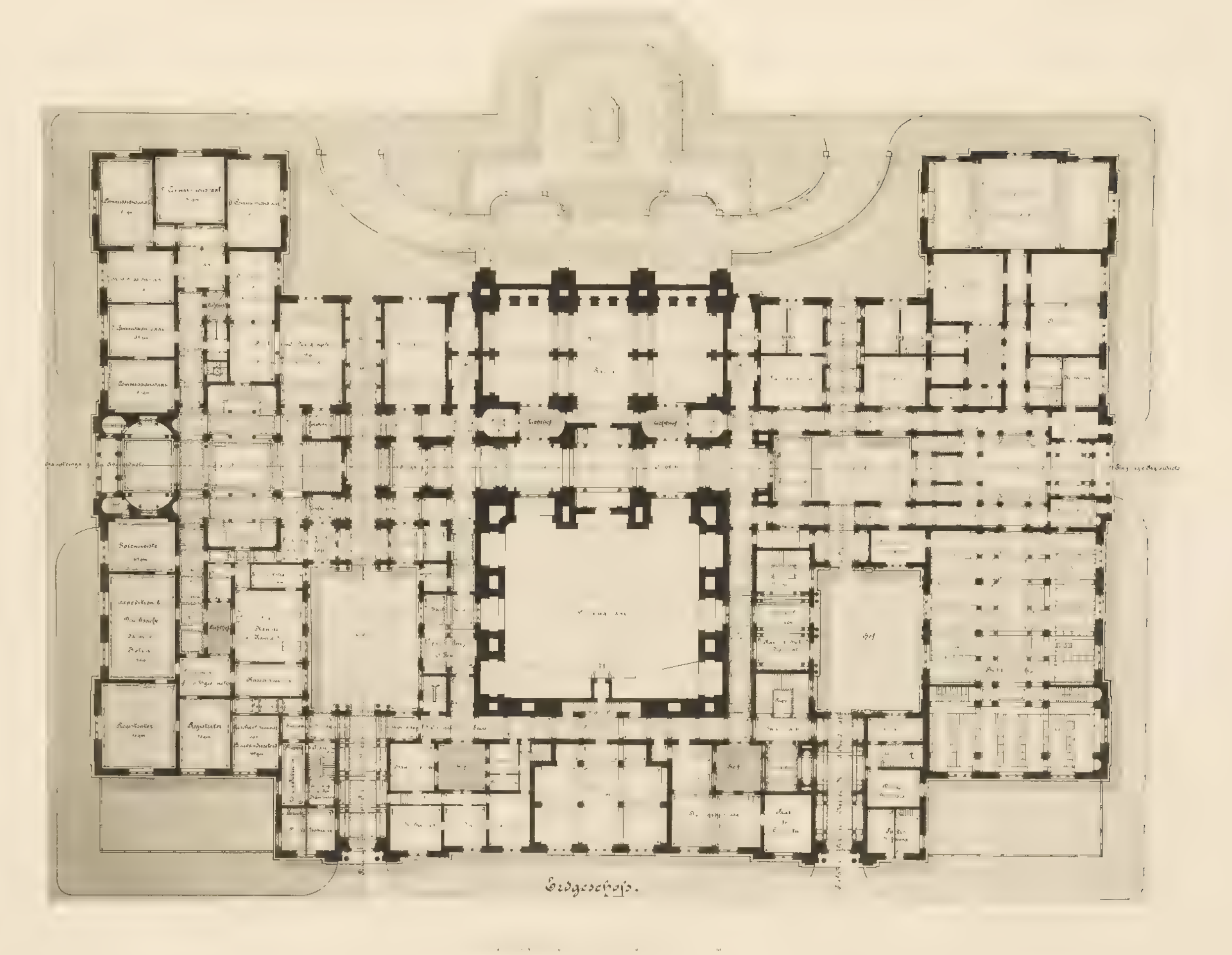
HAUPTGESCHOSS

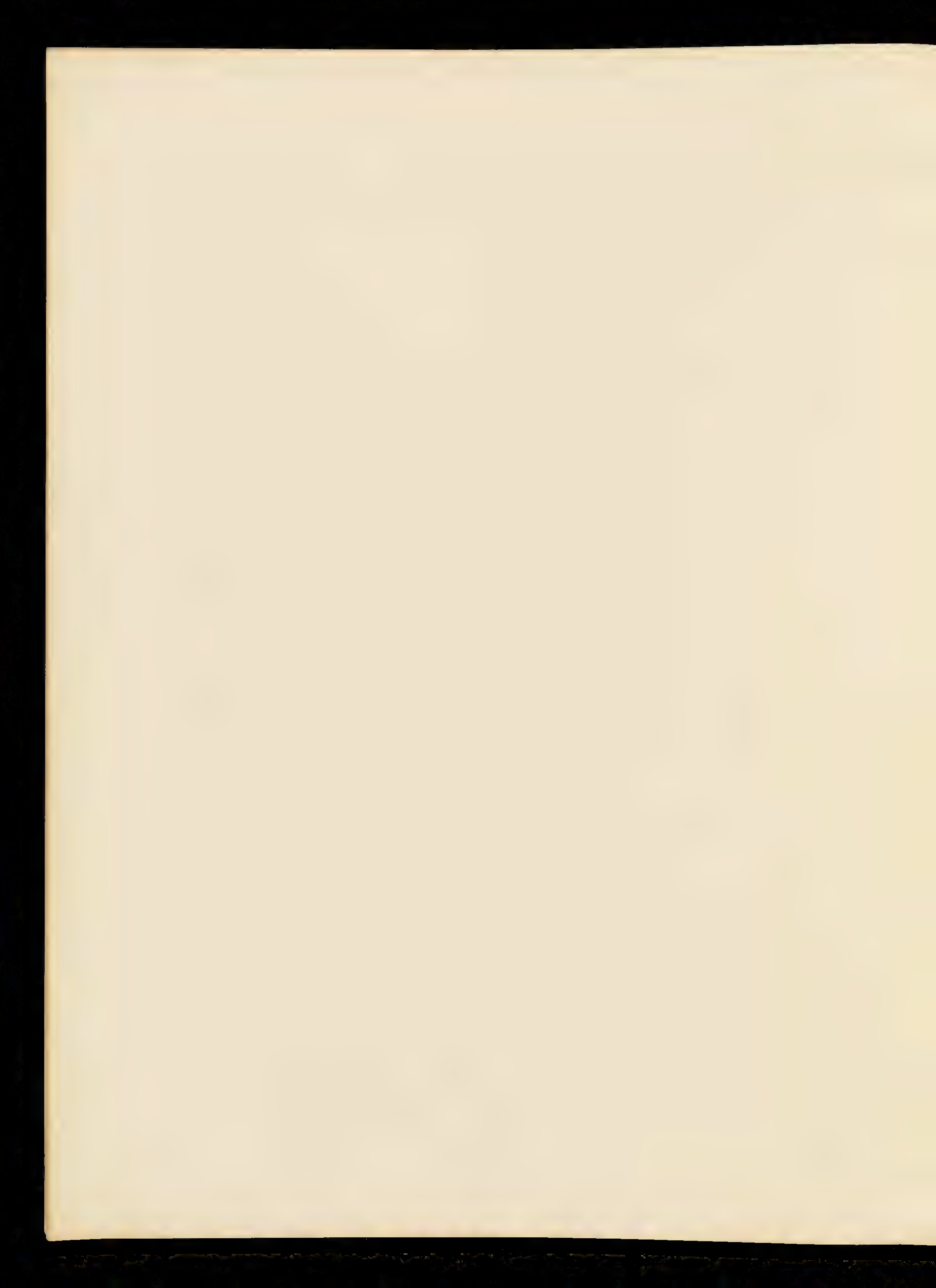


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN. BERLIN.

ZWEITER PREIS.





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN. BERLIN.

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



## DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER & WOLFFENSTEIN BERLIN.

**ZWEITER PREIS.**



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN BERLIN.

**ZWEITER PREIS.**



KÖNIGSPLATZ.



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

CREMER UND WOLFFENSTEIN BERLIN

**ZWEITER PREIS.**



QUERSCHNITT



# KAYSER

UND

# V. GROSSHEIM

BERLIN

## ZWEITER PREIS

6 BLATT

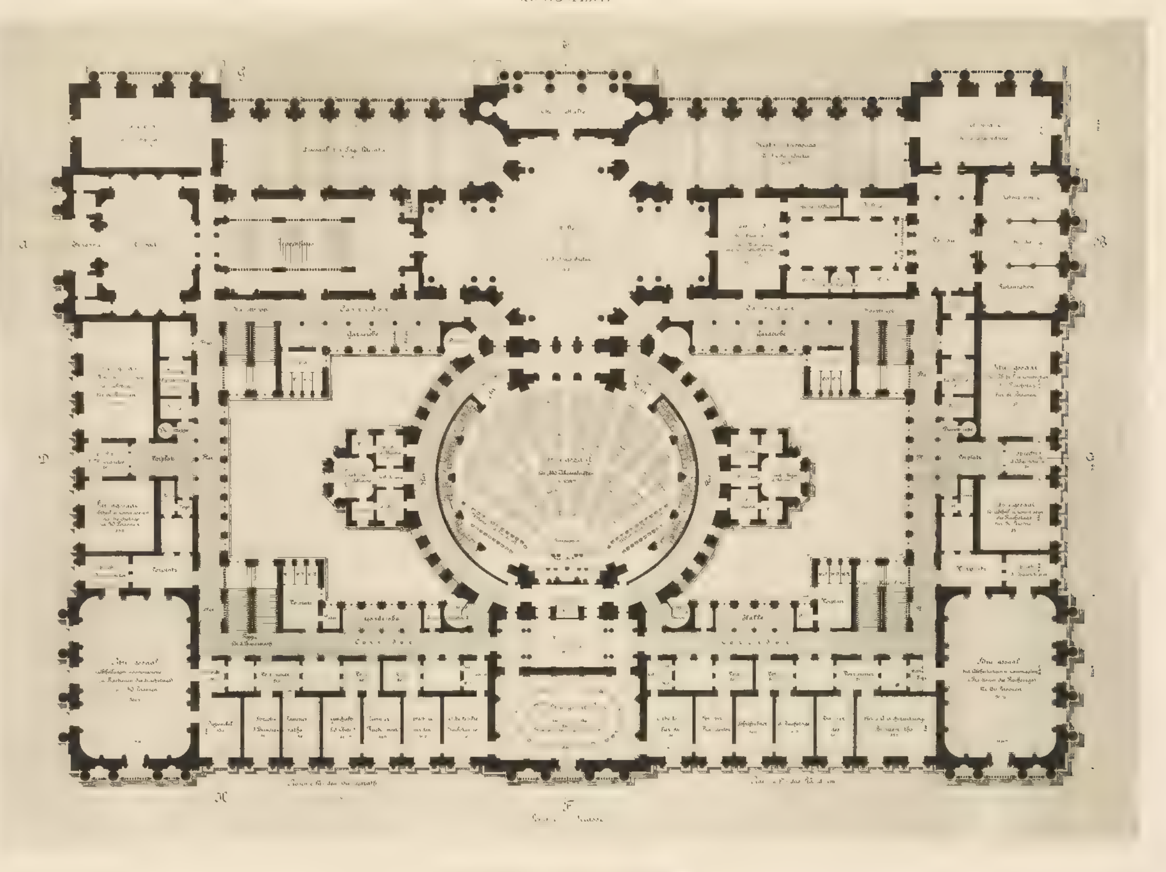


# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND v. GROSSHEIM. BERLIN

**ZWEITER PREIS.**

KÖNIGSPLATZ

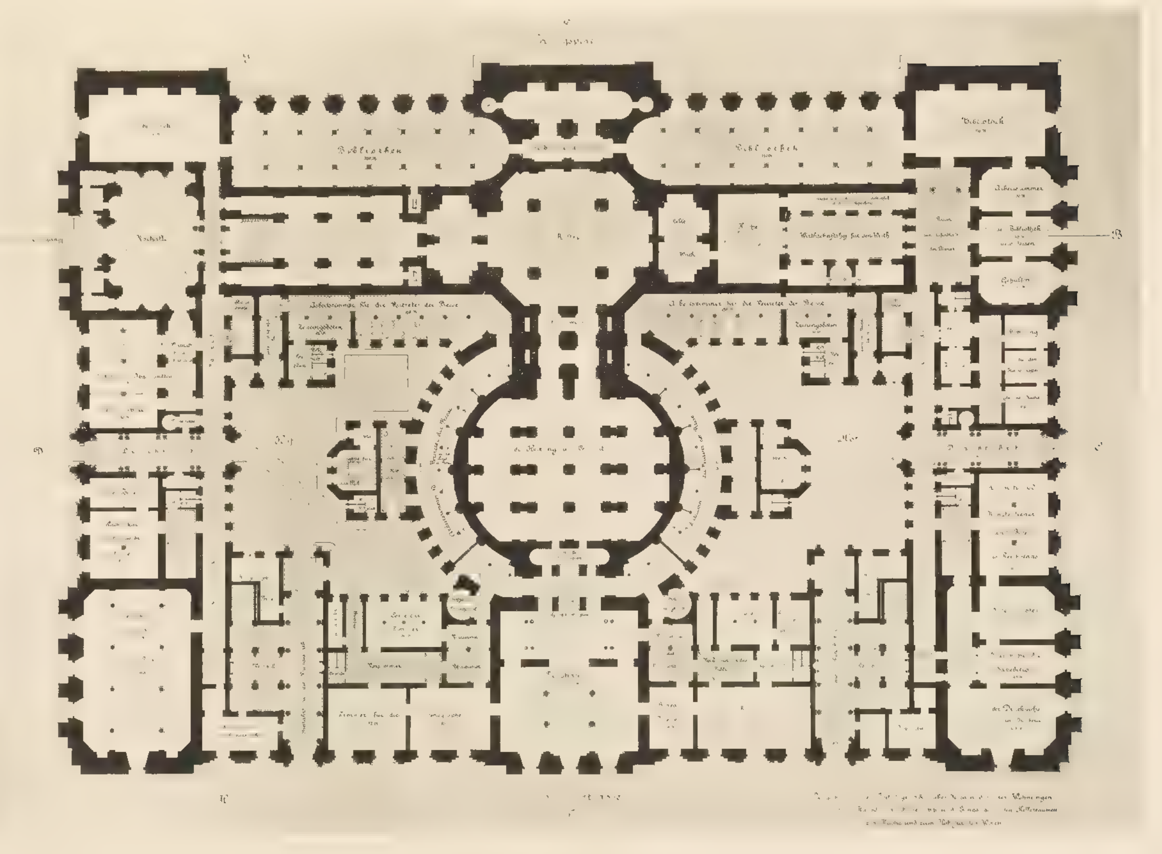


HAUPTGESCHOSS



KAYSER UND v. GROSSHEIM. BERLIN

ZWEITER PREIS.



ERDGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND v. GROSSHEIM. BERLIN

ZWEITER PREIS.



ANSICHT VOM KONIGSPLATZ



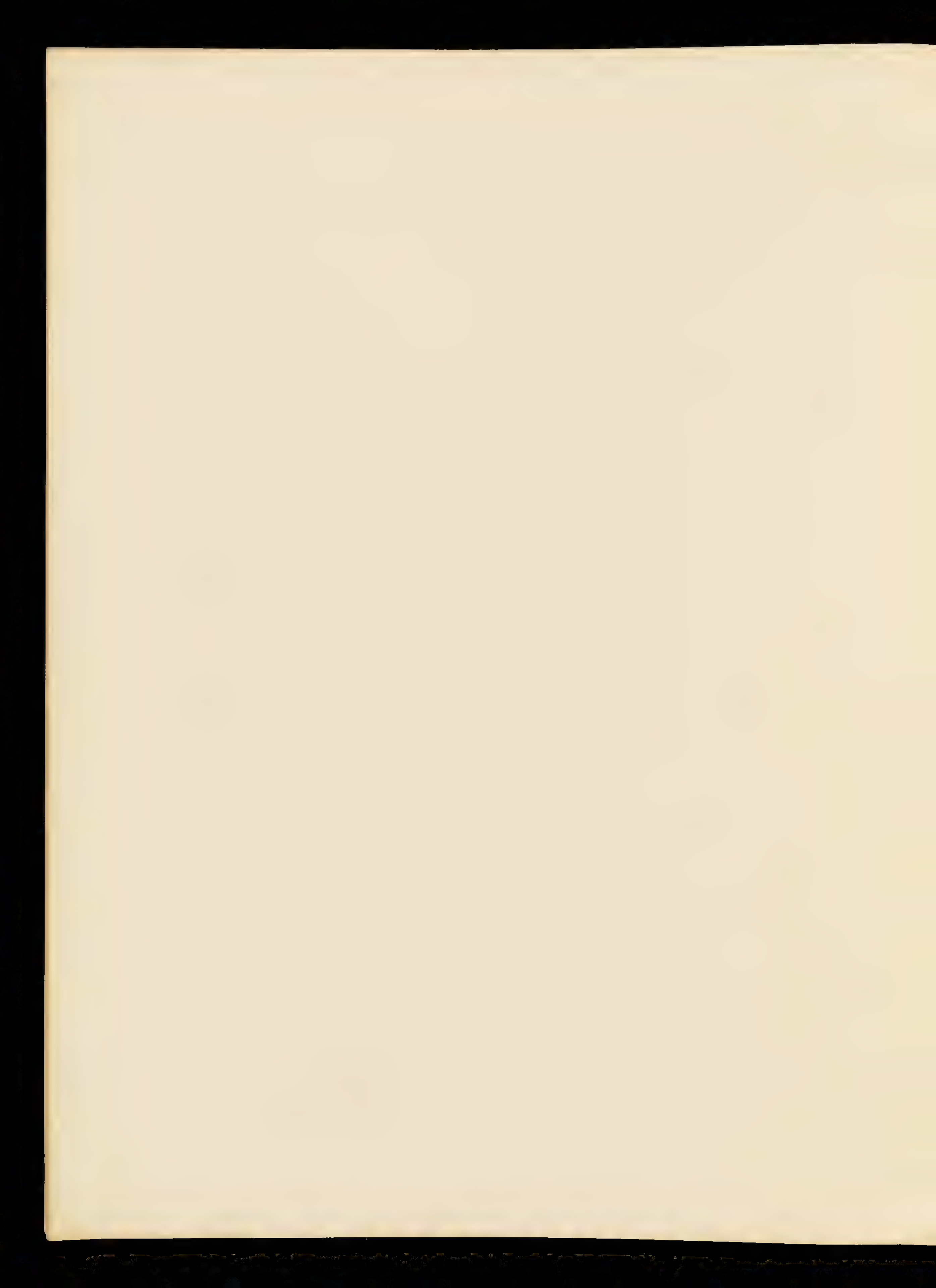
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND v. GROSSHEIM. BERLIN.

ZWEITER PREIS.



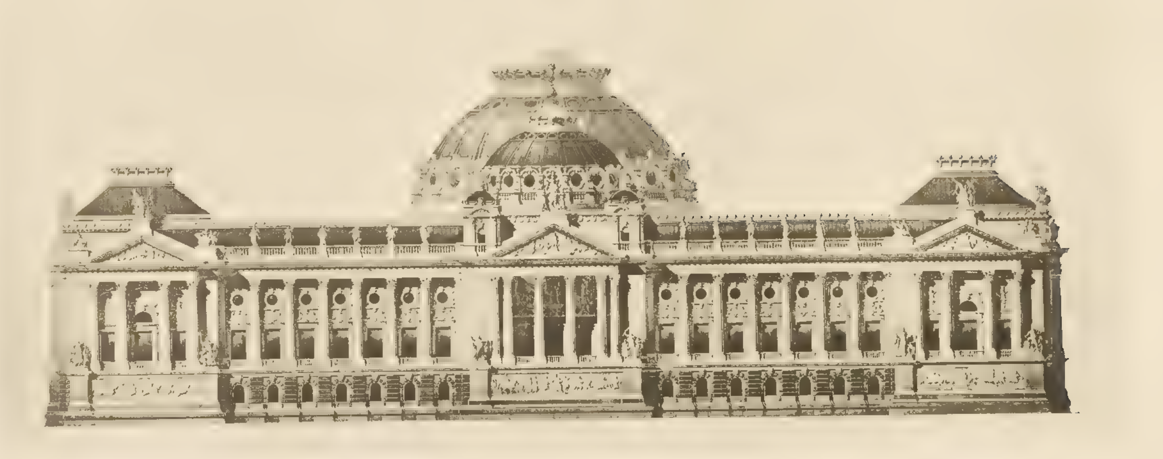
ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER UND v. GROSSHEIM BERLIN

ZWEITER PREIS.



FRONT NACH DEM KONIGSPLATZ



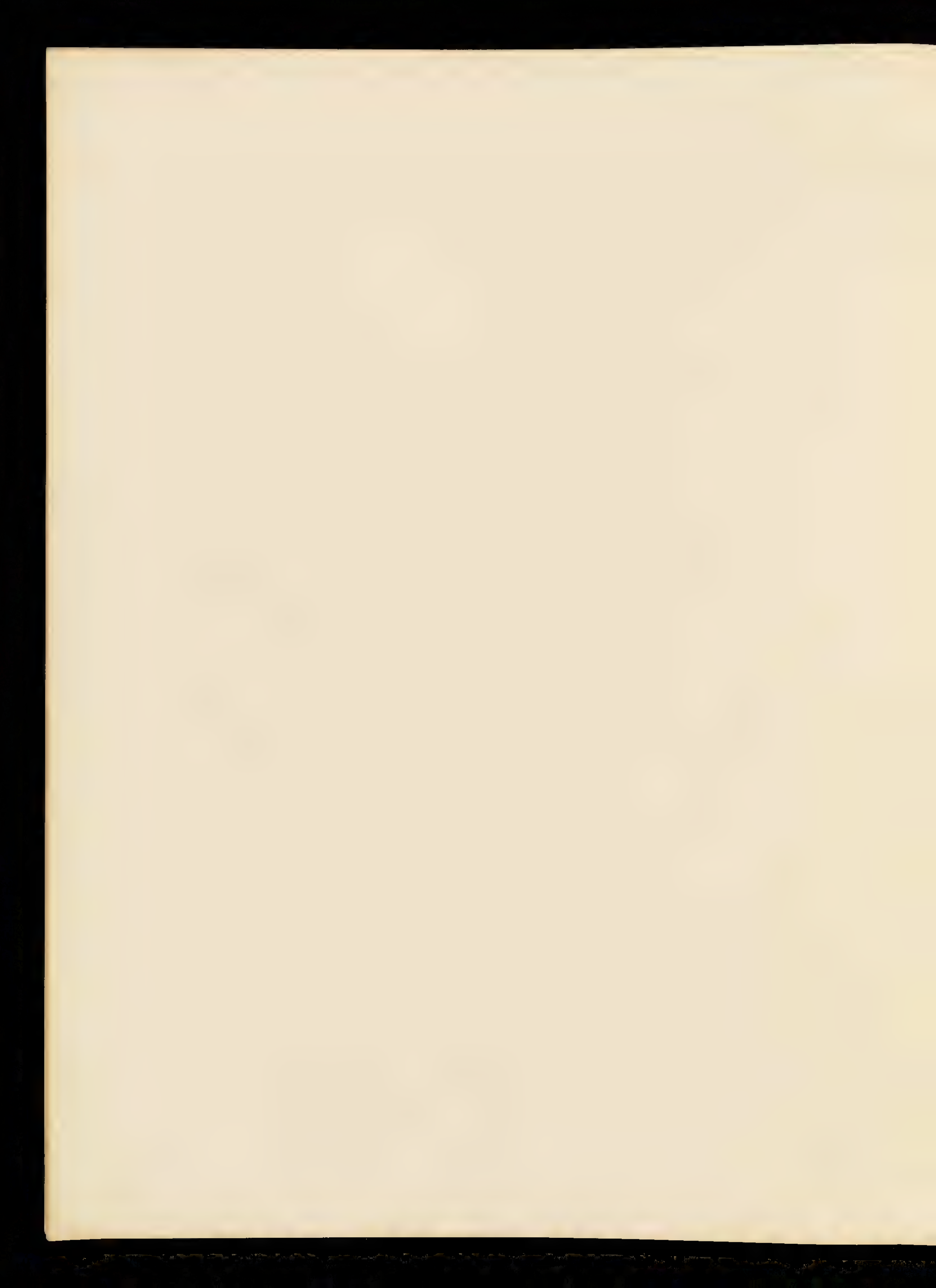
# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

KAYSER und v. GROSSHEIM. BERLIN.

**ZWEITER PREIS.**



DURCHSCHNITT L. I

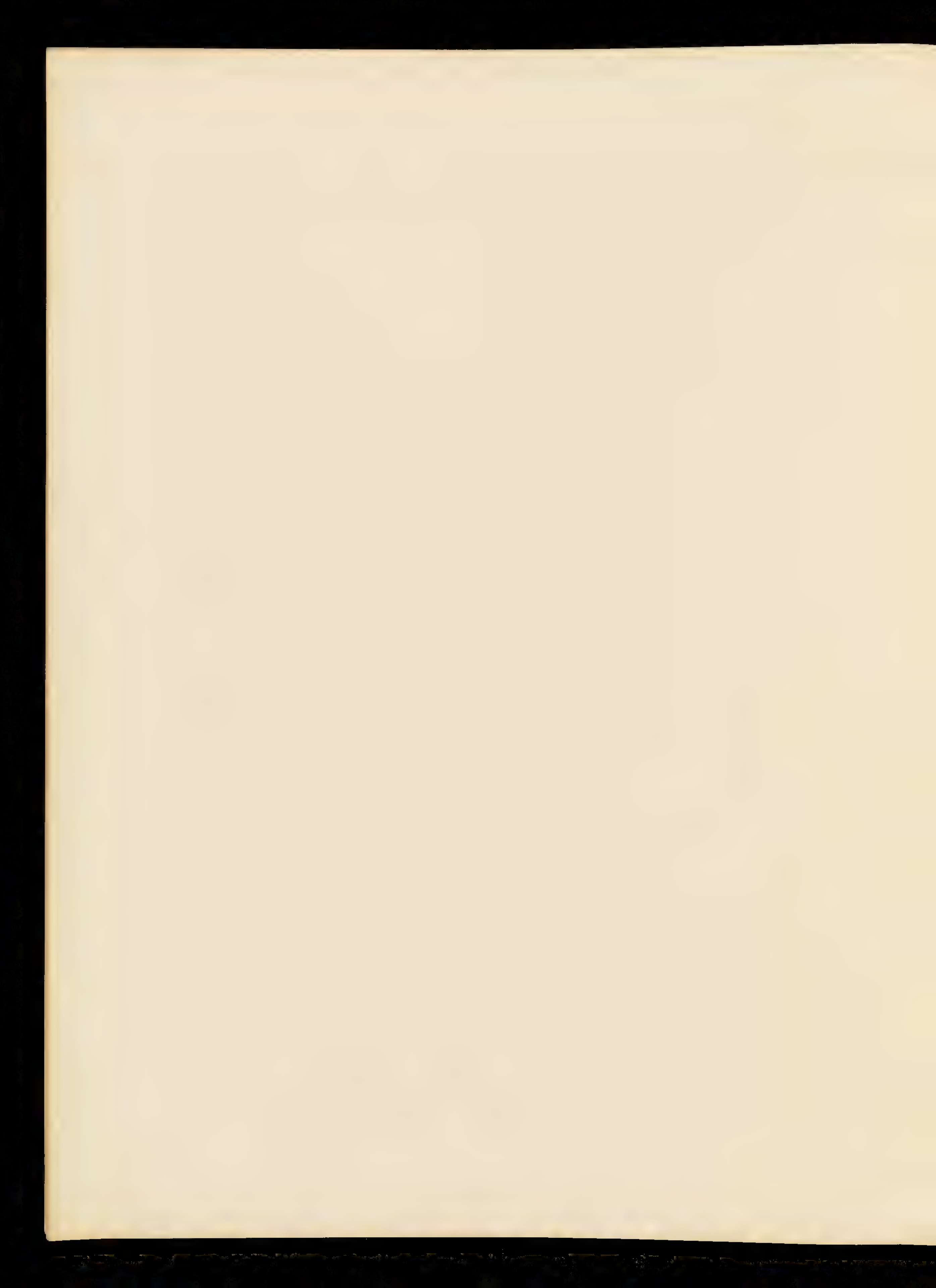


# L. SCHUPMANN

BERLIN

## DRITTER PREIS

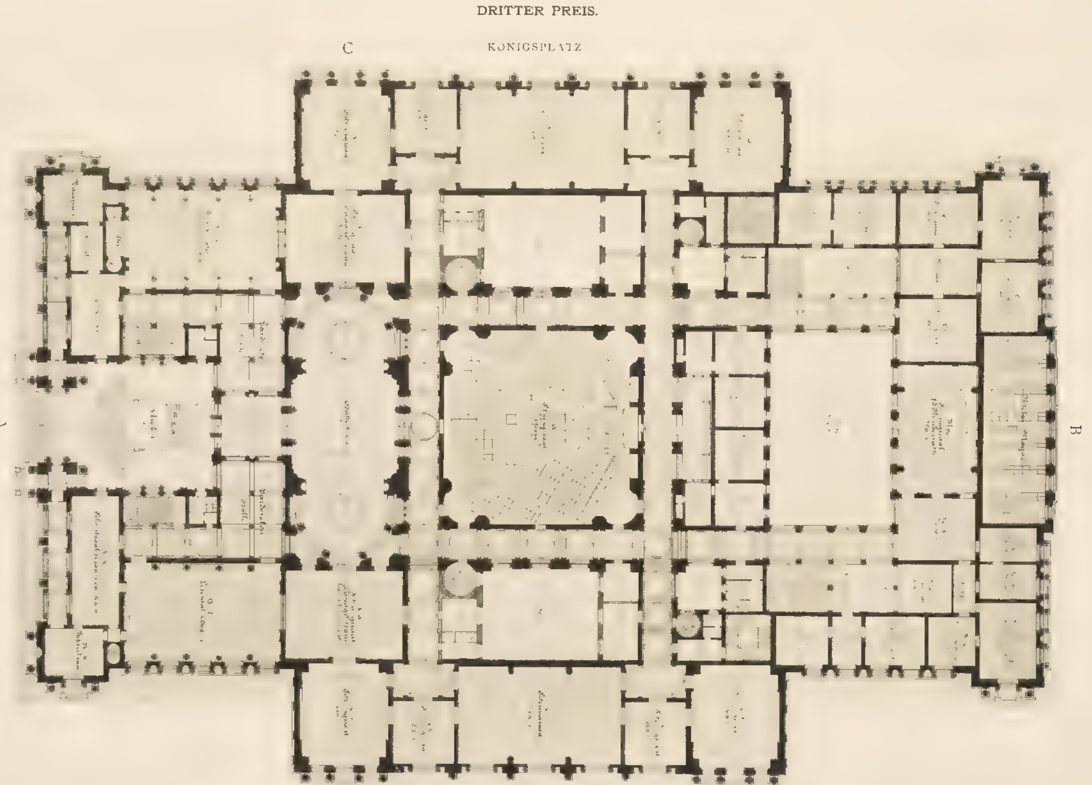
6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN.

**DRITTER PREIS.**



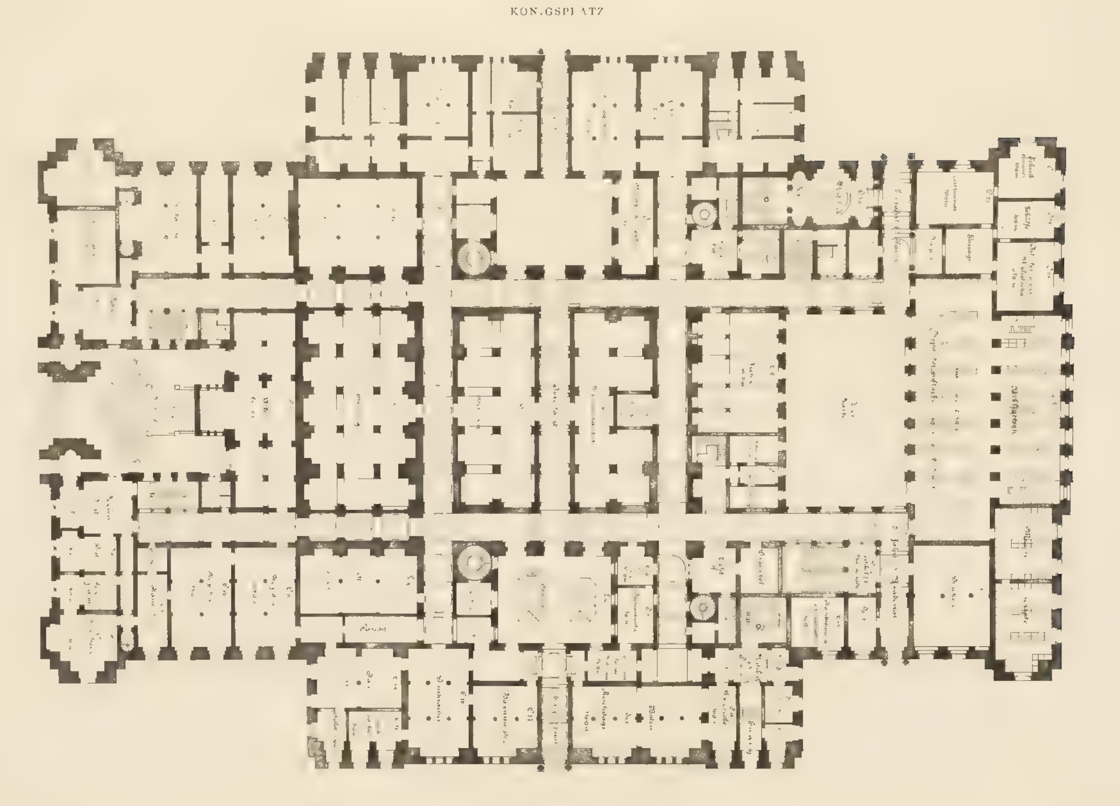

HAUPTGESCHOSS



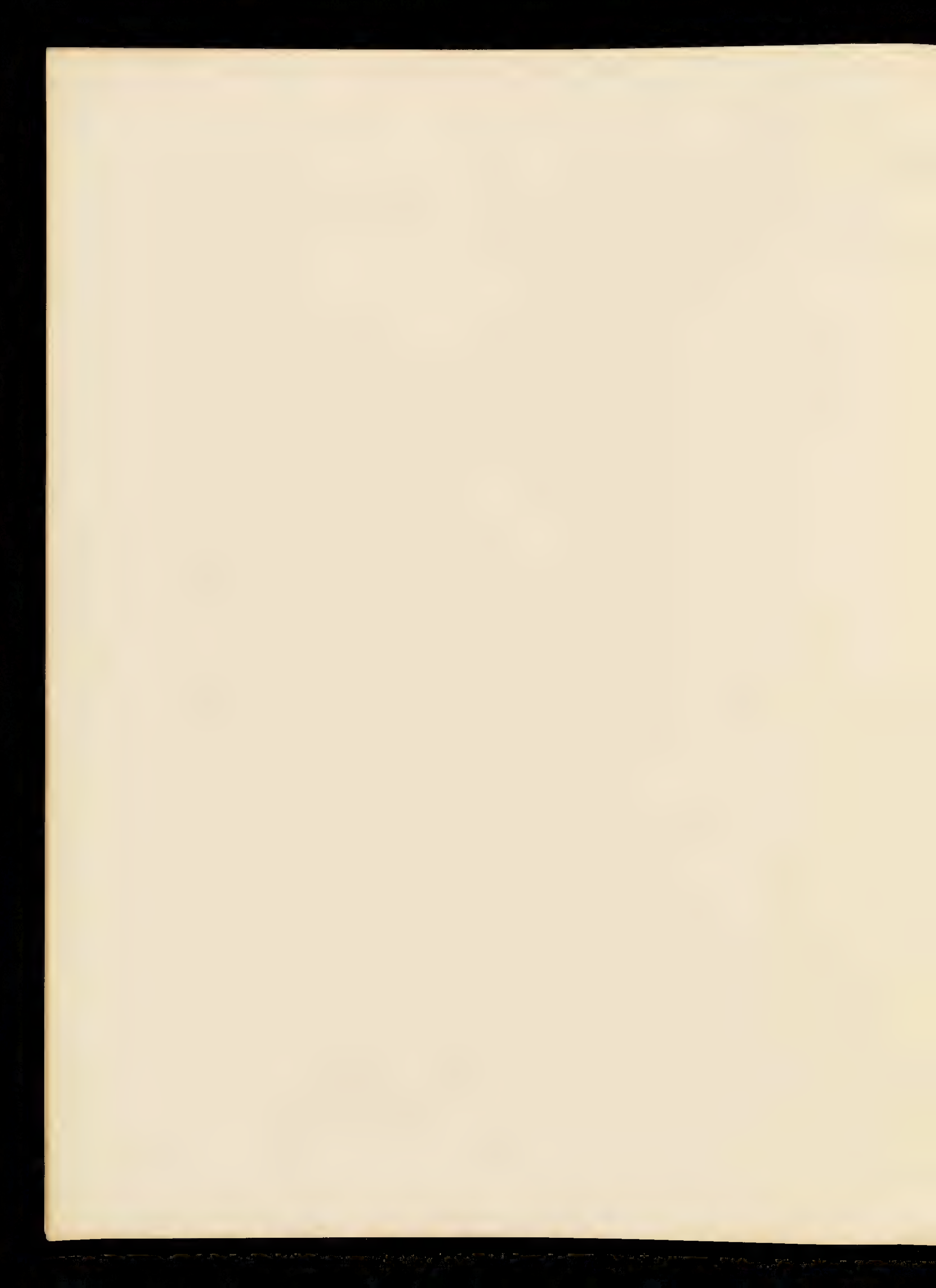
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN.

**DRITTER PREIS.**




ERDGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



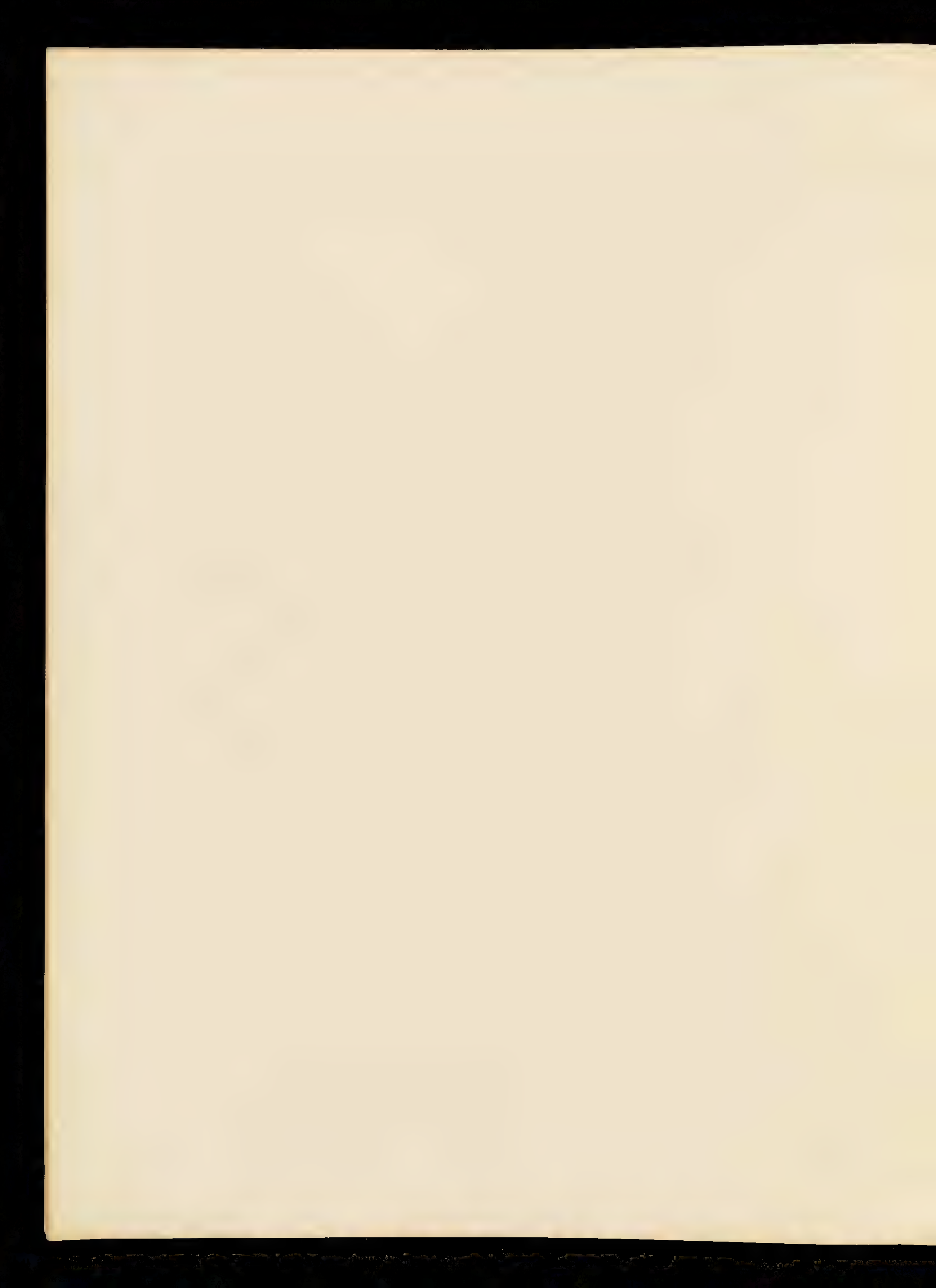
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

I SCHUPMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



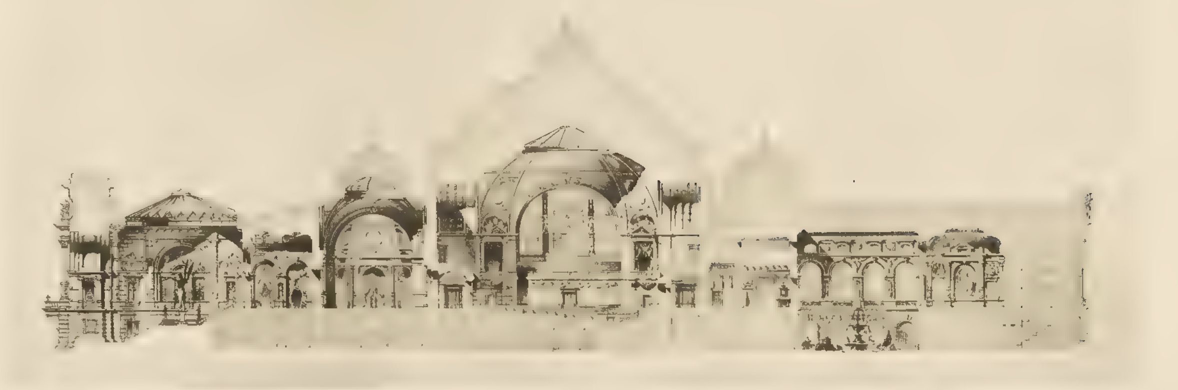
KÖNIGSPLATZ

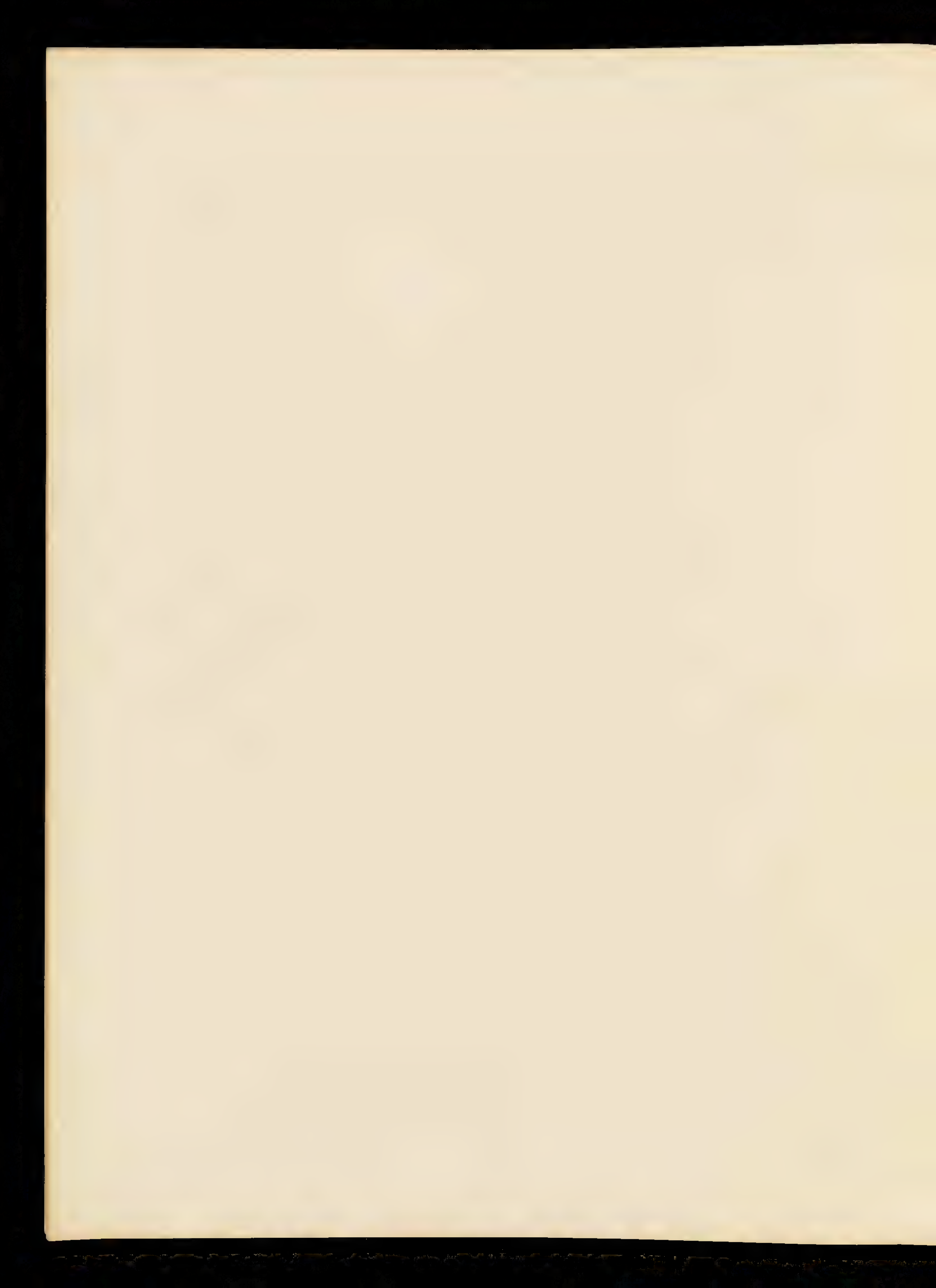


DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBAUDE 1882.

L. SCHUPMANN. BERLIN

DRITTER PREIS.





# BUSSE

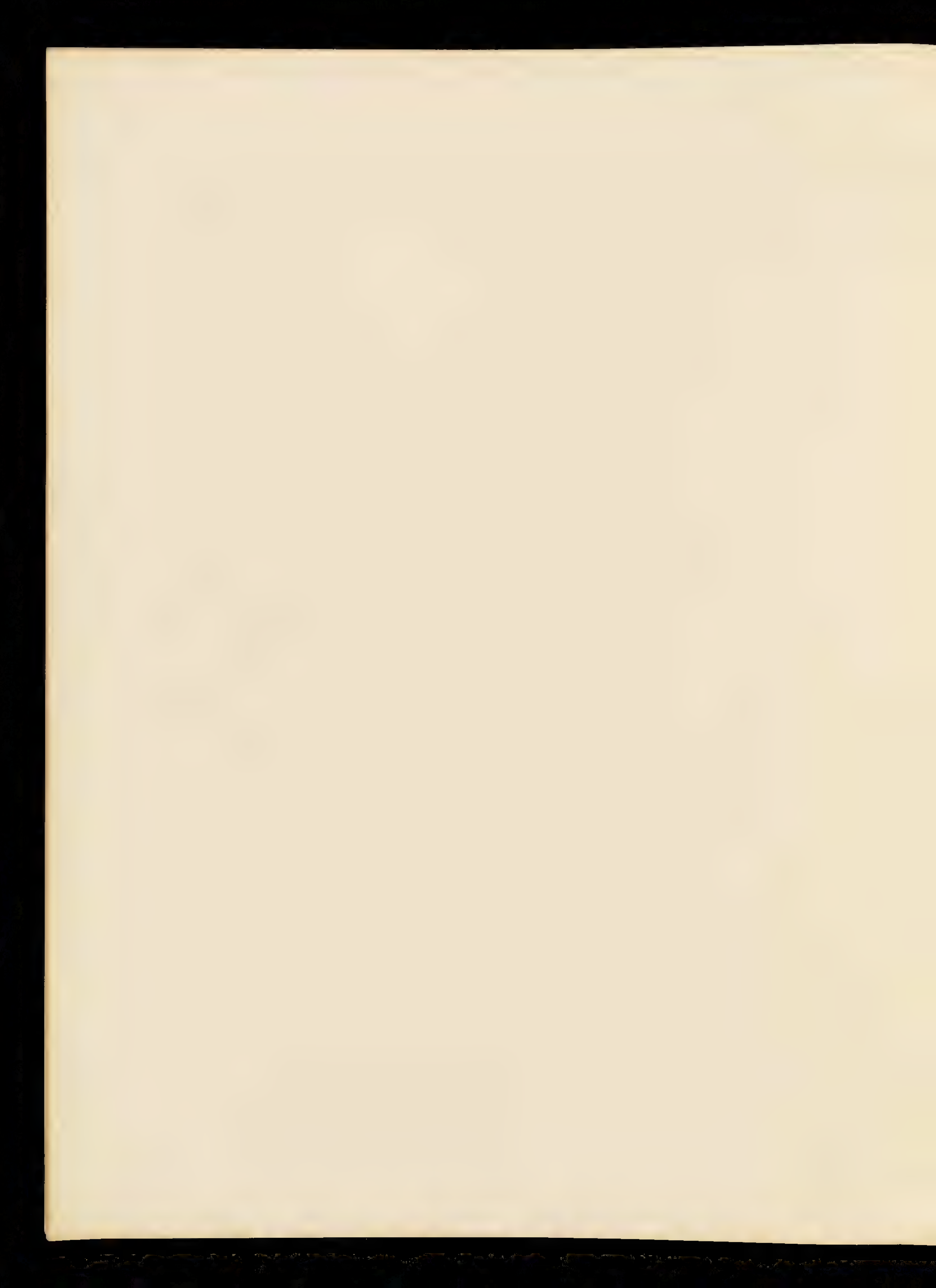
UND

# FRANZ SCHWECHTEN

BERLIN

## DRITTER PREIS

6 BLATT

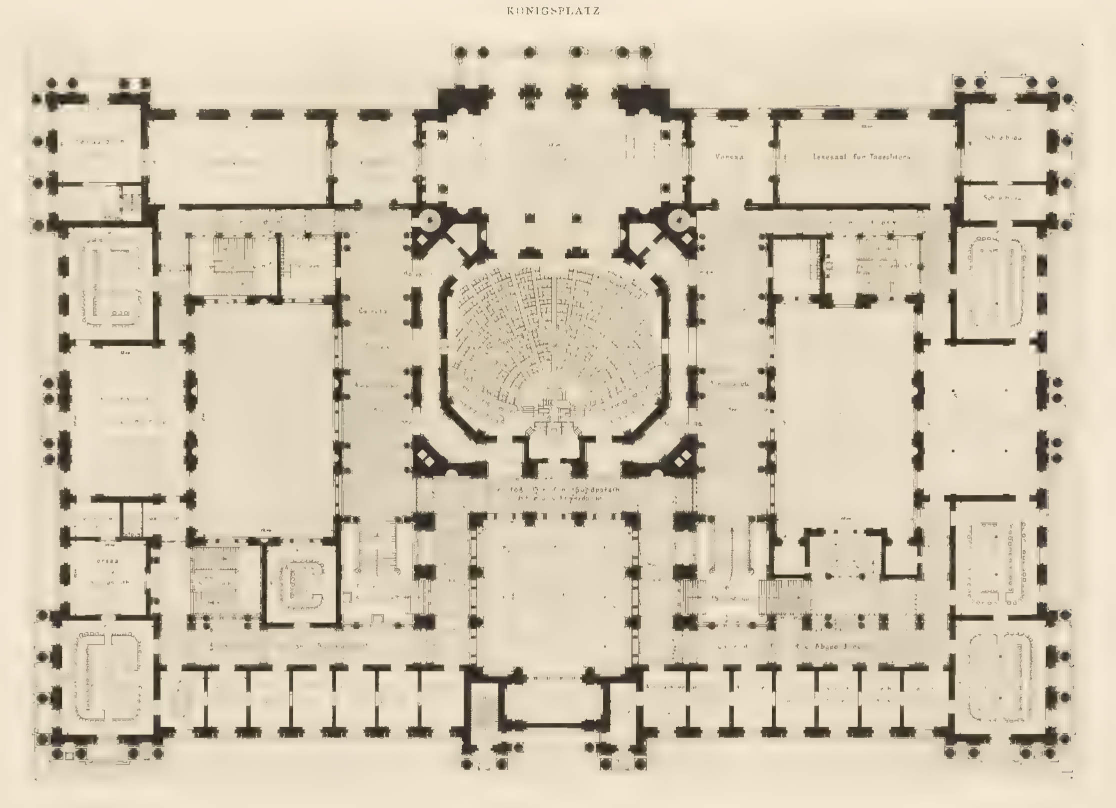


# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN.

**DRITTER PREIS.**

KÖNIGSPLATZ




SOMMERSTRASSE

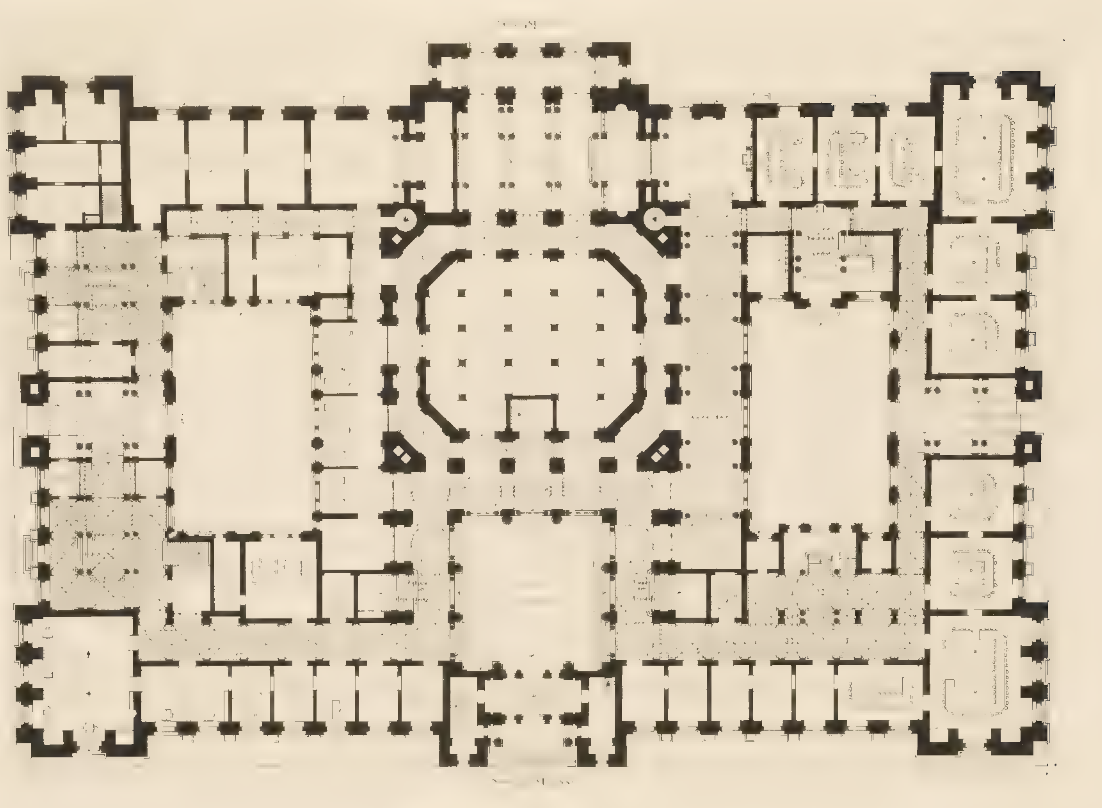
HAUPTGESCHOSS



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN

**DRITTER PREIS.**



ERDGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



FACADE AM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



FACADE AN DER SOMMERSTRASSE



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

BUSSE UND FRANZ SCHWECHTEN. BERLIN

DRITTER PREIS.



QUERSCHNITT IN DER MITTELAXE.



# HERMANN ENDE

UND

# WILHELM BÖCKMANN

BERLIN

## DRITTER PREIS

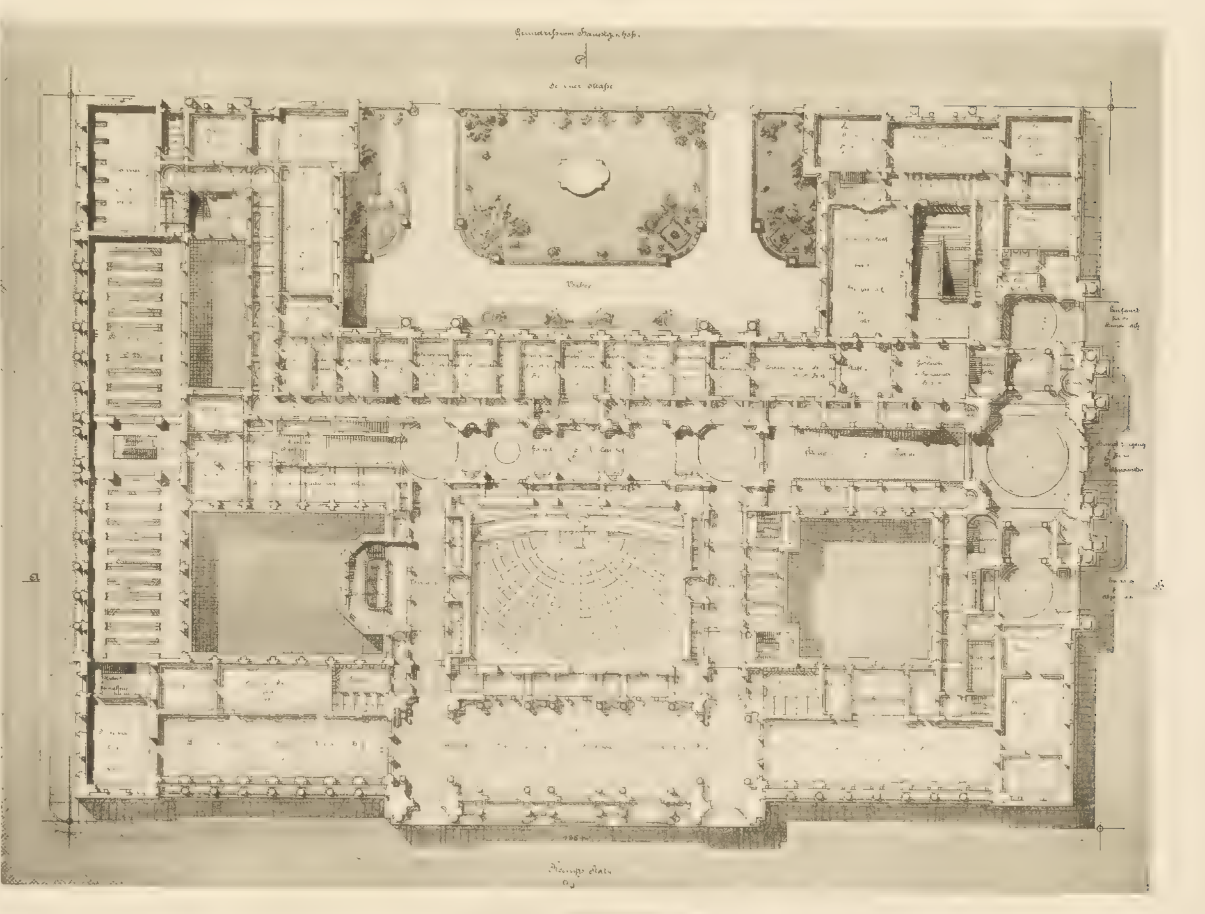
6 BLATT



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN BERLIN

**DRITTER PREIS.**

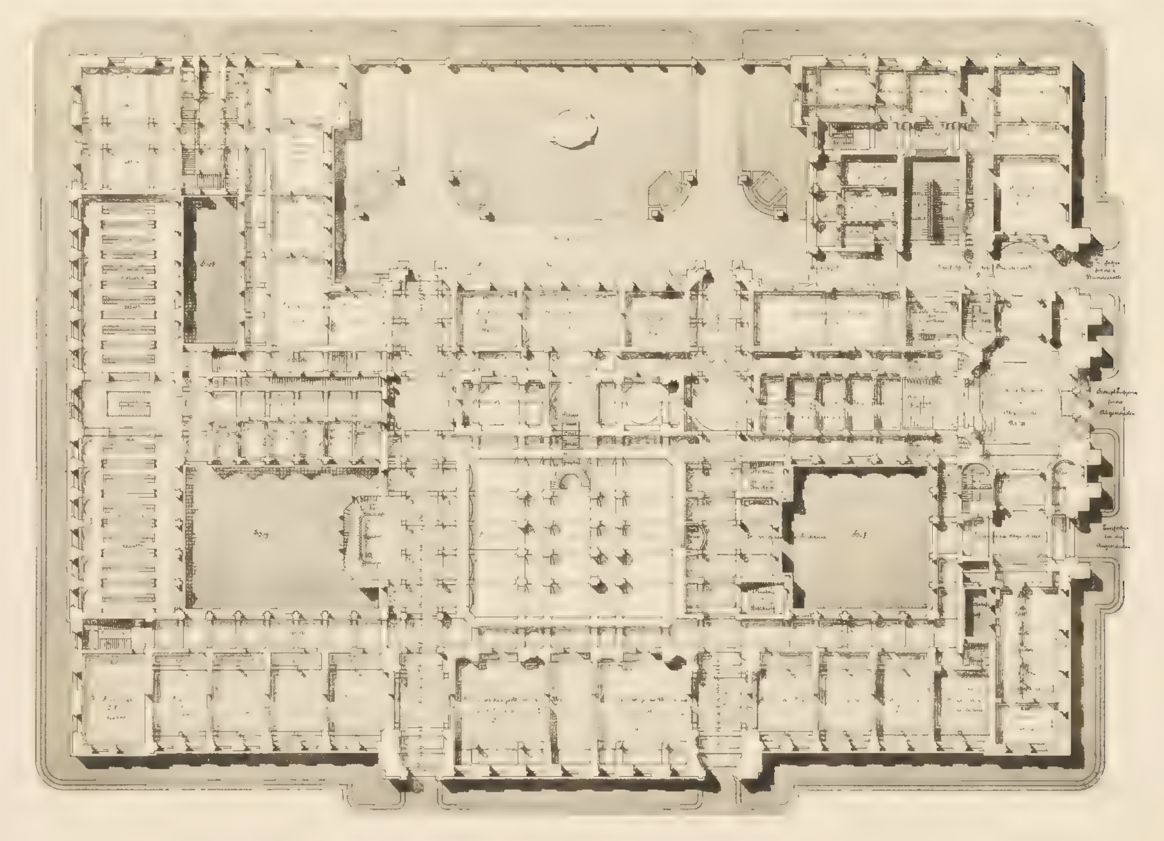




# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



KÖNIGSPLATZ

UNTERGESCHOSS



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN BERLIN

DRITTER PREIS.




ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR

[illegible]nd Verlag der Reichsdruckerei



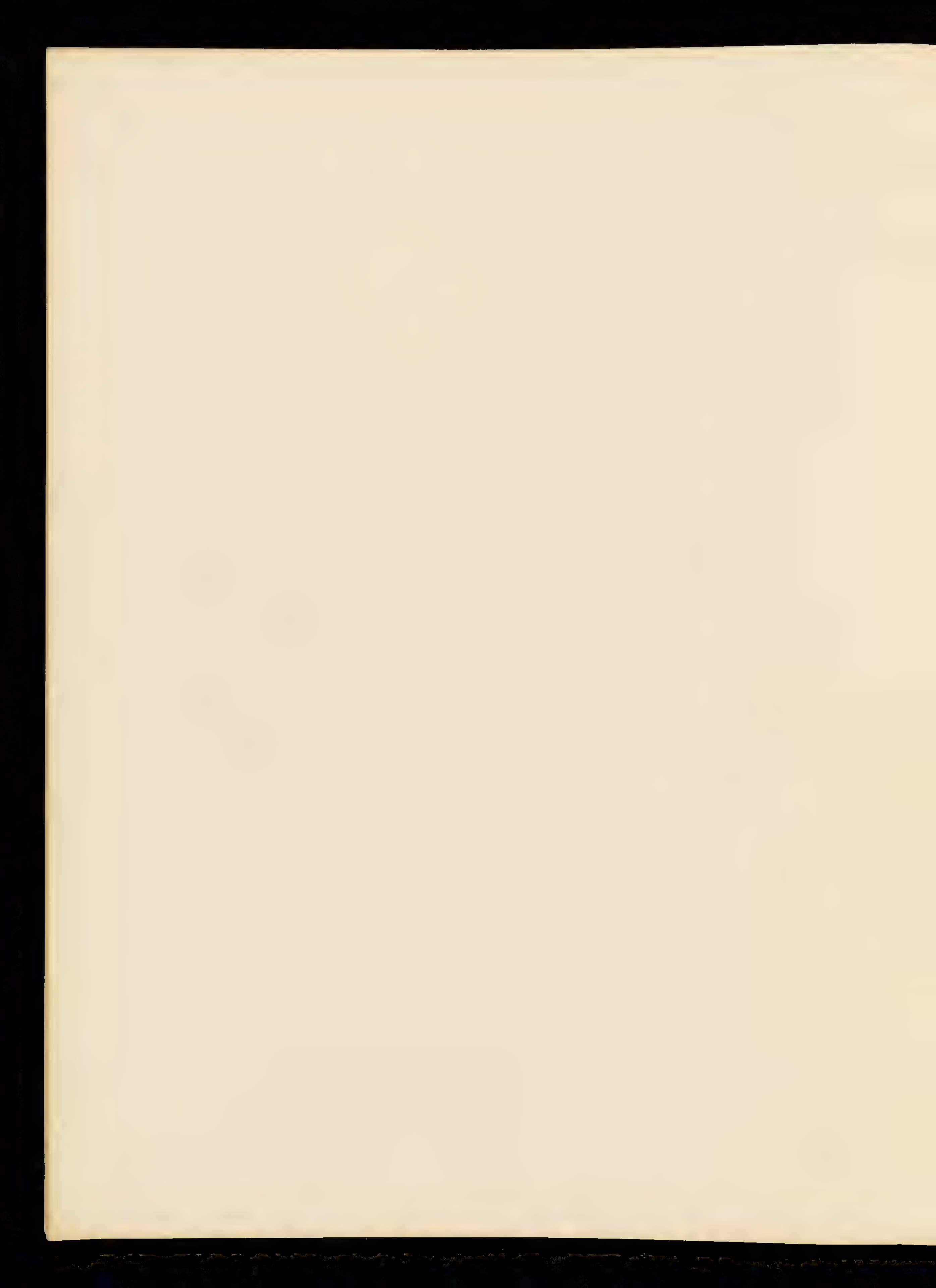
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN. BERLIN.

DRITTER PREIS.



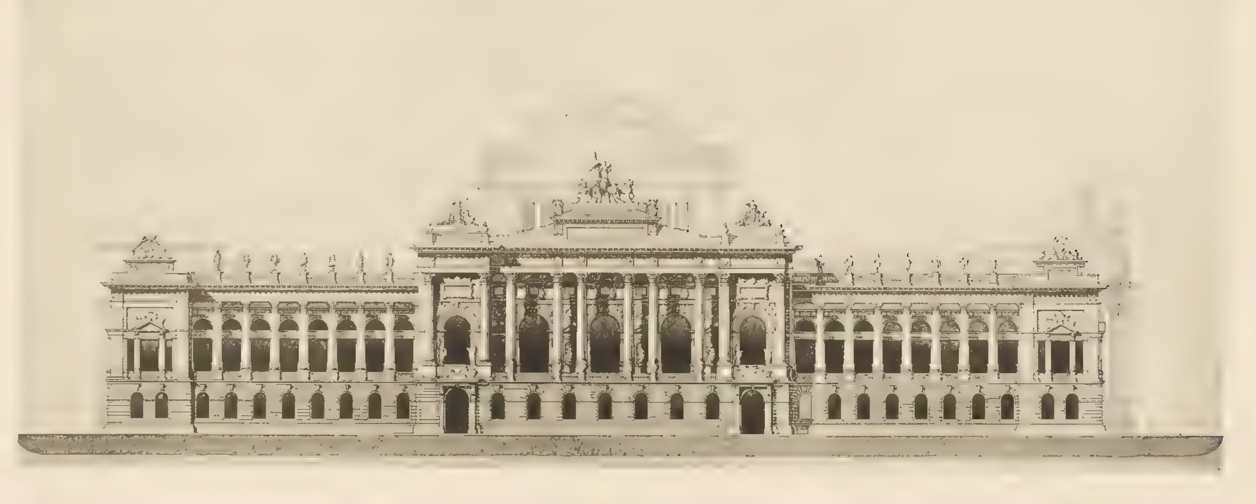
ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN. BERLIN.

**DRITTER PREIS.**



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HERMANN ENDE UND WILHELM BÖCKMANN BERLIN.

**DRITTER PREIS.**



SCHNITT C D

LICHTDRUCK UND VERLAG DER REICHSDRUCKEREI



# HUBERT STIER

## HANNOVER

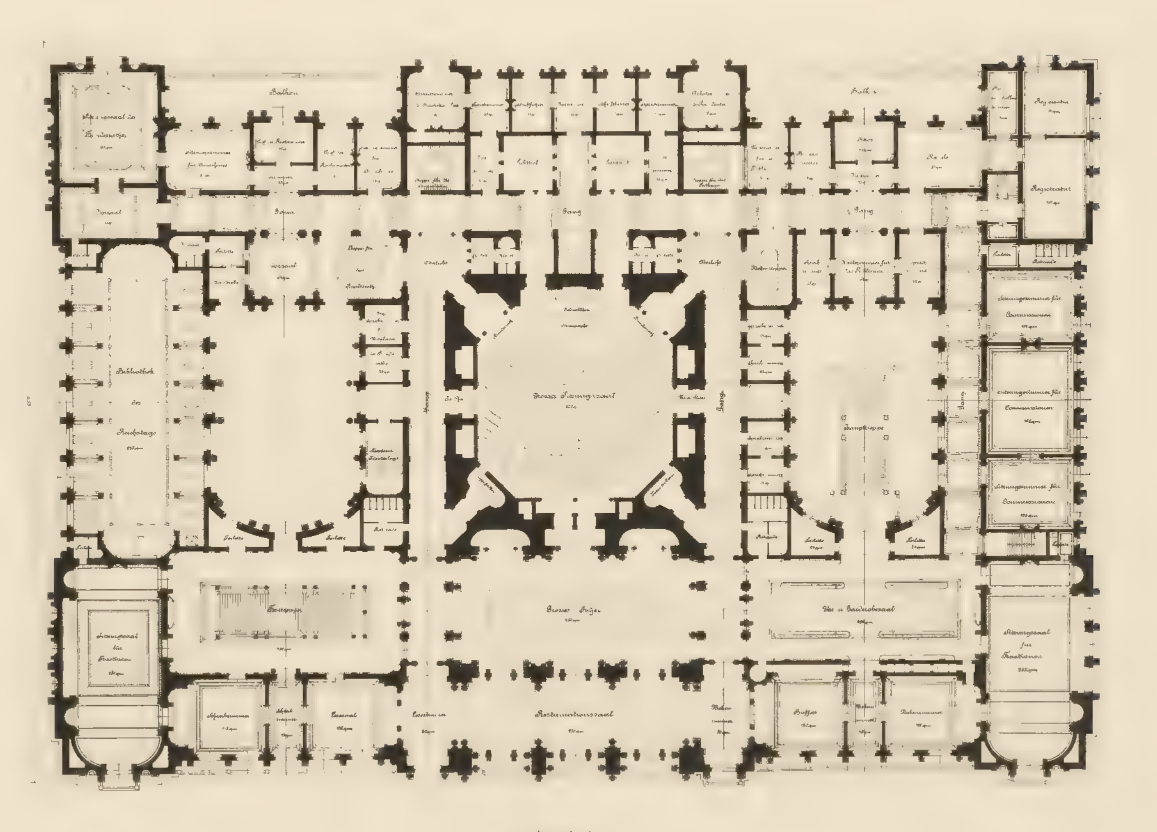
## DRITTER PREIS

6 BLATT



HUBERT STIER. HANNOVER

DRITTER PREIS



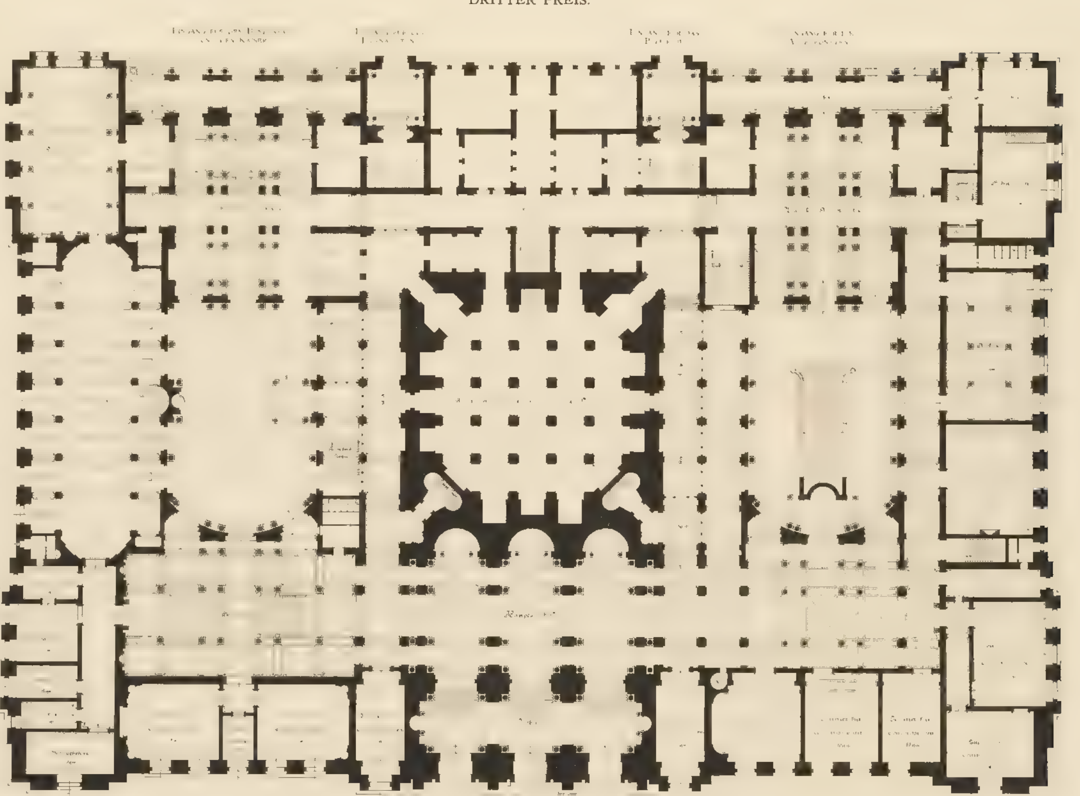
HAUPTGESCHOSS



DIE PREISGEKRONTEN ENTWURFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBAUDE 1882.

HUBERT STIER. HANNOVER

**DRITTER PREIS.**





DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER HANNOVER

DRITTER PREIS.



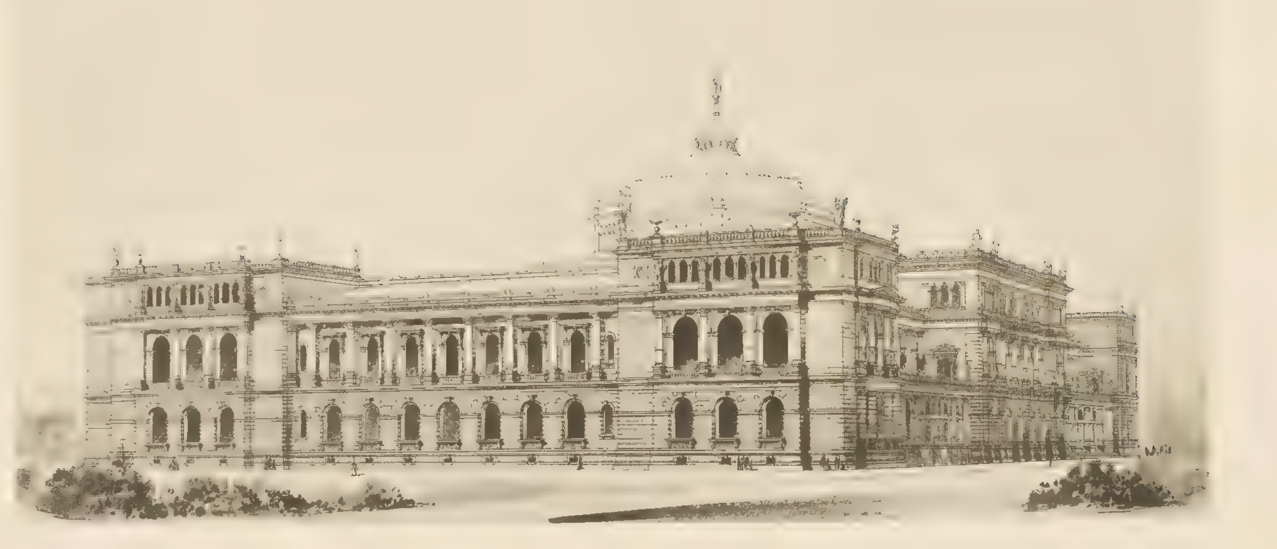
ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER HANNOVER

**DRITTER PREIS.**



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



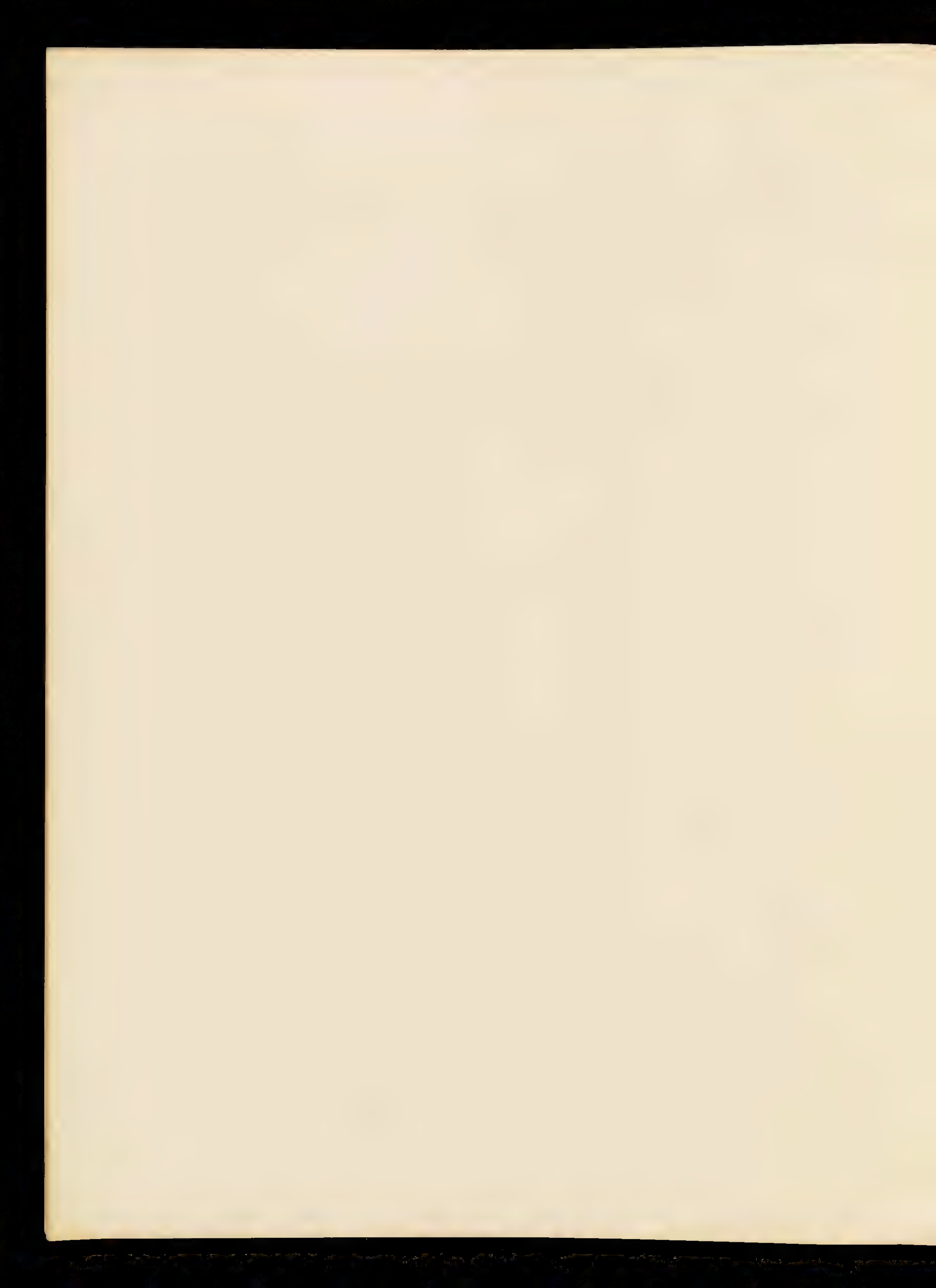
DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER HANNOVER

**DRITTER PREIS.**



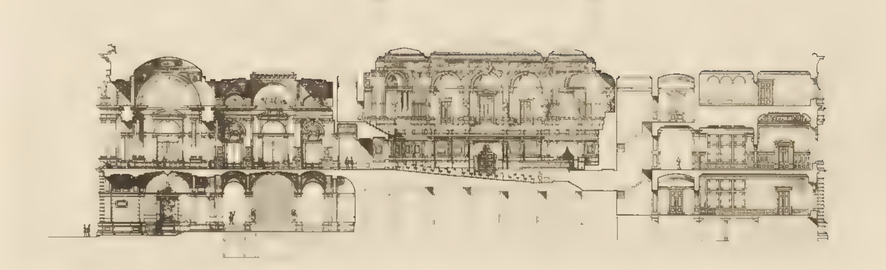
KÖNIGSPLATZ



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

HUBERT STIER. HANNOVER

DRITTER PREIS.



QUERSCHNITT



# E. GIESE UND P. WEIDNER

DRESDEN

## DRITTER PREIS

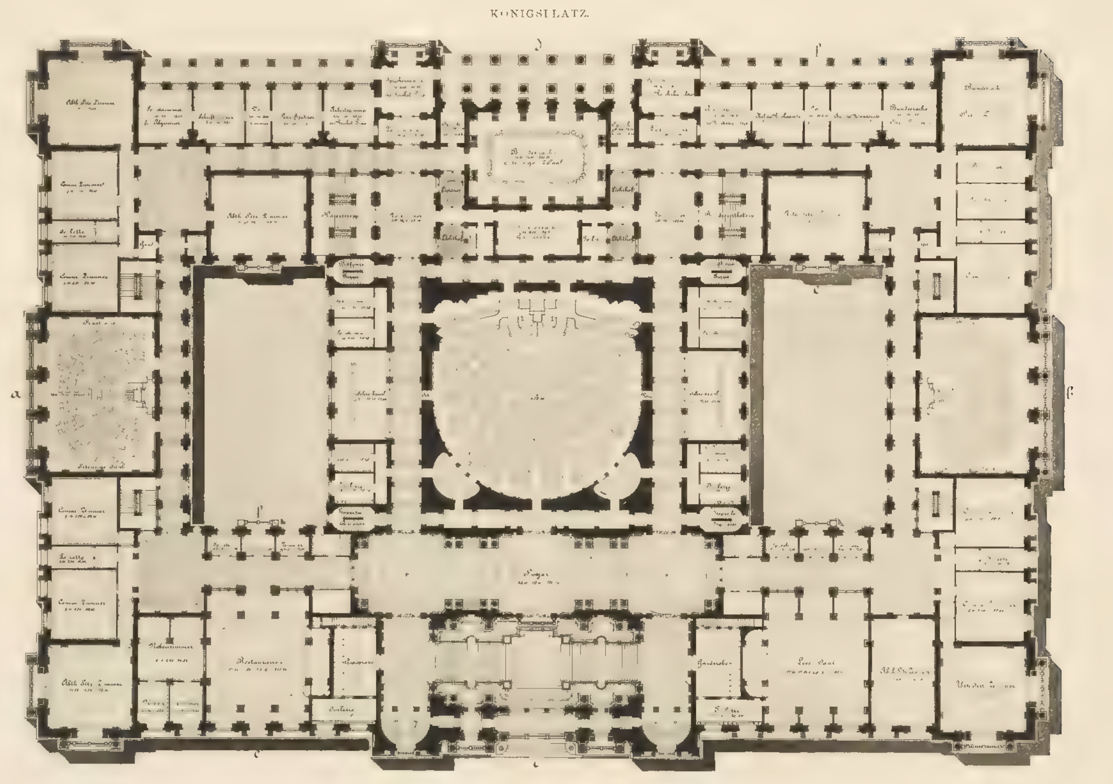
6 BLATT



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

**DRITTER PREIS.**




HAUPTGESCHOSS

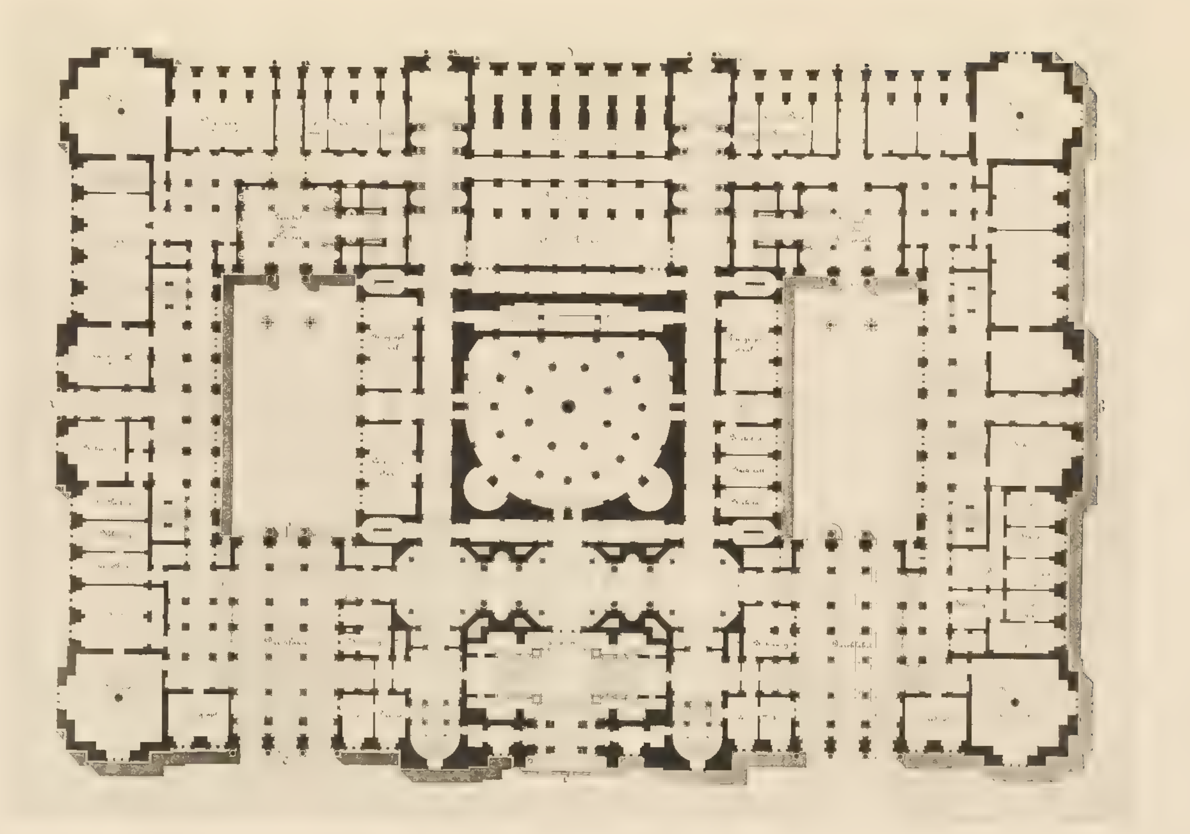


# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

L. GIESE UND P. WEIDNER DRESDEN

**DRITTER PREIS.**

KÖNIGSPLATZ



SOMMERSTRASSE



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

F. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

**DRITTER PREIS.**



ANSICHT VOM KÖNIGSPLATZ



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER. DRESDEN

DRITTER PREIS.



ANSICHT VOM BRANDENBURGER THOR



DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBAUDE 1882.

E. GIESE UND P. WEIDNER, DRESDEN.

DRITTER PREIS.



KÖNIGSPLATZ



# DIE PREISGEKRÖNTEN ENTWÜRFE ZU DEM NEUEN REICHSTAGSGEBÄUDE 1882.

E. GIESE und P. WEIDNER. DRESDEN.

**DRITTER PREIS.**



Lichtdruck und Verlag der Reichsdruckerei.

